

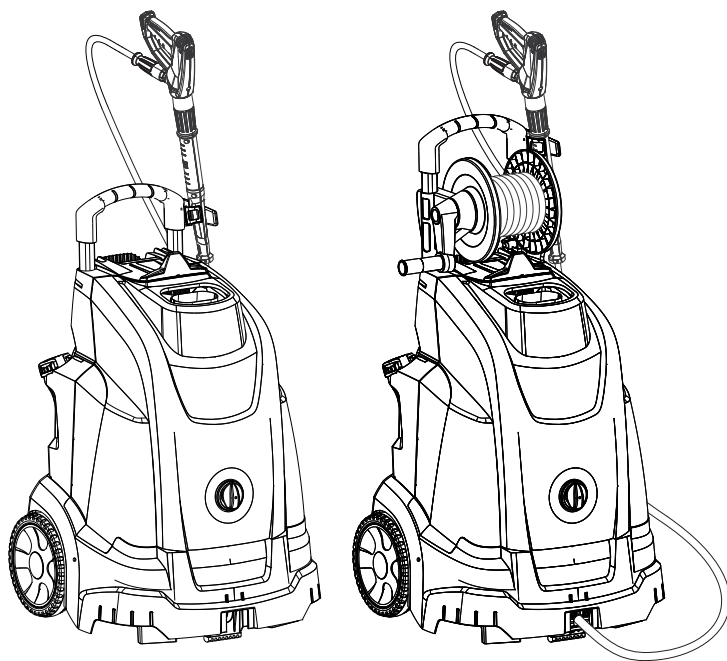
KÄRCHER

makes a difference

HDS 5/11 U/UX

HDS 5/13 U/UX

HDS 5/15 U/UX



Deutsch	6
English	14
Français	22
Italiano	30
Nederlands	38
Español	46
Português	54
Dansk	62
Norsk	69
Svenska	76
Suomi	83
Ελληνικά	91
Türkçe	99
Русский	106
Magyar	115
Čeština	123
Slovenščina	131
Polski	139
Românește	147
Slovenčina	155
Hrvatski	163
Srpski	171
Български	179
Eesti	188
Latviešu	196
Lietuviškai	204
Українська	212

Register and win!
www.karcher.com/register-and-win

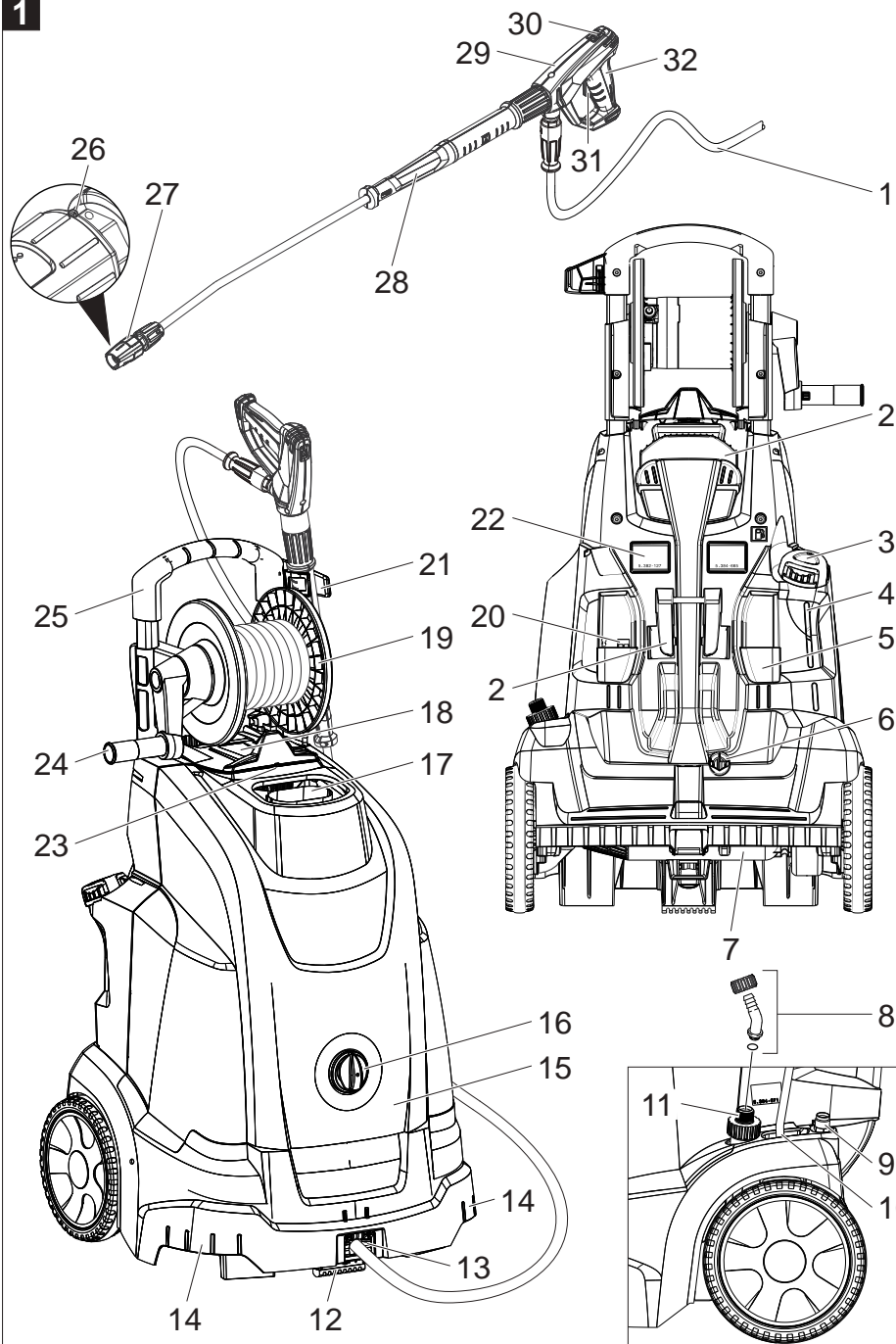


EAC



59657320 02/18

1





Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie

diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949.0 unbedingt lesen!
- Bei Transportschaden sofort Händler informieren.
- Packungsinhalt beim Auspacken prüfen. Lieferumfang siehe Abbildung 1.

Inhaltsverzeichnis

Umweltschutz	DE	1
Gefahrenstufen	DE	1
Geräteelemente	DE	1
Symbole auf dem Gerät	DE	1
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE	2
Sicherheitshinweise	DE	2
Sicherheitseinrichtungen	DE	2
Inbetriebnahme	DE	2
Bedienung	DE	3
Lagerung	DE	5
Transport	DE	5
Pflege und Wartung	DE	5
Hilfe bei Störungen	DE	5
Garantie	DE	6
Zubehör und Ersatzteile	DE	6
EU-Konformitätserklärung	DE	7
Technische Daten	DE	8

Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclingbar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:
www.kaercher.de/REACH

Gefahrenstufen

⚠ GEFAHR

Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Geräteelemente

Abbildung 1

- 1 Hochdruckschlauch EASY!Lock
- 2 Kabelhalter
- 3 Einfüllöffnung für Brennstoff
- 4 Füllstandsanzeige
- 5 Düsenablage
- 6 Elektrozüleitung
- 7 Hochdruckpumpe
- 8 Wasseranschluss-Set
- 9 Hochdruckanschluss EASY!Lock (nur HDS 5/xx U)
- 10 Strahlrohrablage
- 11 Wasseranschluss mit Filter
- 12 Auflager
- 13 Austrittsöffnung des Hochdruckschlauchs (nur HDS 5/xx UX)
- 14 Tragegriff
- 15 Gerätehaube
- 16 Geräteschalter
- 17 Brenner
- 18 Schlauchablage (nur HDS 5/xx U)
- 19 Schlauchtrommel (nur HDS 5/xx UX)
- 20 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
- 21 Halterung für Strahlrohr
- 22 Typenschild
- 23 Haubenverschluss
- 24 Handkurbel für Schlauchtrommel (nur HDS 5/xx UX)
- 25 Schubbügel
- 26 Markierung der Düse
- 27 Dreifachdüse EASY!Lock
- 28 Strahlrohr EASY!Lock
- 29 Handspritzpistole EASY!Force
- 30 Sicherungsraste der Handspritzpistole
- 31 Sicherungshebel
- 32 Abzugshebel

Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Symbole auf dem Gerät



Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden. Der Hochdruckreiniger darf nur senkrecht stehend betrieben werden.

Gerät mit Schlauchtrommel:



Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Reinigen von: Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen, Gartengeräten, etc.
- Der Hochdruckreiniger darf nur senkrecht stehend betrieben werden.
- Das Gerät niemals unbeaufsichtigt lassen, solange es in Betrieb ist.

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr! Beim Einsatz an Tankstellen oder anderen Gefahrenbereichen entsprechende Sicherheitsvorschriften beachten.

Bitte mineralölhaltiges Abwasser nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Motorwäsche und Unterbodenwäsche deshalb bitte nur an geeigneten Plätzen mit Ölabscheider durchführen.

Anforderungen an die Wasserqualität:

ACHTUNG

Als Hochdruckmedium darf nur sauberes Wasser verwendet werden. Verschmutzungen führen zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät und im Zubehör.

Wird Recyclingwasser verwendet, dürfen folgende Grenzwerte nicht überschritten werden.

pH-Wert	6,5...9,5
elektrische Leitfähigkeit *	Leitfähigkeit Frischwasser +1200 µS/cm
absetzbare Stoffe **	< 0,5 mg/l
abfiltrierbare Stoffe ***	< 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe	< 20 mg/l
Chlorid	< 300 mg/l
Sulfat	< 240 mg/l
Kalzium	< 200 mg/l
Gesamthärte	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Eisen	< 0,5 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l
Kupfer	< 2 mg/l
Aktivchlor	< 0,3 mg/l
frei von üblen Gerüchen	
* Maximum insgesamt 2000 µS/cm	
** Probefolumen 1 l, Absetzzeit 30 min	
*** keine abrasiven Stoffe	

Sicherheitshinweise

- *Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.*
- *Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.*
- *Die Heizeinrichtung des Gerätes ist eine Feuerungsanlage. Feuerungsanlagen müssen regelmäßig nach den jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers überprüft werden.*
- *Am Gerät/Zubehör dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.*

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Druckschalter

Der Druckschalter schaltet das Gerät beim Schließen der Handspritzpistole ab und beim Öffnen wieder ein.

Sicherheitsventil

- Das Sicherheitsventil öffnet bei Kesselüberdruck oder wenn das Überströmventil bzw. der Druckschalter defekt ist.
- Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Wassermangelsicherung

Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.

Abgastemperaturbegrenzer

Der Abgastemperaturbegrenzer schaltet das Gerät bei Erreichen einer zu hohen Abgastemperatur ab.

Wicklungsschutzkontakt

Der Wicklungsschutzkontakt in der Motorwicklung des Pumpenantriebs schaltet den Motor bei thermischer Überbelastung ab.

Sicherungsraute

Die Sicherungsraute an der Handspritzpistole verhindert unbeabsichtigtes Einschalten des Gerätes.

Inbetriebnahme

⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr! Gerät, Zubehör, Zuleitungen und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht benutzt werden.

Handspritzpistole, Strahlrohr, Düse und Hochdruckschlauch montieren

Hinweis: Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.

- ➔ Strahlrohr mit Handspritzpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
- ➔ Düse auf das Strahlrohr montieren (Markierung auf dem Stelling oben) und handfest anziehen (EASY!Lock).
- ➔ Gerät ohne Schlauchtrommel:
Hochdruckschlauch mit Handspritzpistole und Hochdruckanschluss des Gerätes verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
- ➔ Gerät mit Schlauchtrommel:
Hochdruckschlauch mit Handspritzpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

Brennstoff auffüllen

⚠ **GEFAHR**

Explosionsgefahr! Nur Dieselmotorkraftstoff oder leichtes Heizöl einfüllen. Der Betrieb mit Biodiesel nach EN 14214 (ab 6 °C Außentemperatur) ist möglich. Ungeeignete Brennstoffe, z. B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben. Die Brennstoffpumpe wird sonst zerstört. Dies gilt auch bei Kaltwasserbetrieb.

- Tankverschluss öffnen.
- Brennstoff auffüllen.
- Tankverschluss schließen.
- Übergelaufenen Brennstoff abwischen.

Reinigungsmittelbehälter auffüllen/austauschen

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

- Nur Kärcher-Produkte verwenden.
- Keinesfalls Lösungsmittel (Benzin, Azeton, Verdünner etc.) ansaugen.
- Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- Sicherheits- und Handhabungshinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.

Kärcher bietet ein individuelles Reinigungs- und Pflegemittelprogramm an.

Ihr Händler berät Sie gerne.

- Externen Reinigungsmittelbehälter auffüllen/austauschen.

Wasseranschluss

⚠ WARNUNG

Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten.

Gemäß gültigen Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss Ihrer Hauswasseranlage, an dem der Hochdruckreiniger betrieben wird, mit einem Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA ausgestattet ist.

Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

⚠ VORSICHT

Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen.

Anschlusswerte siehe Technische Daten.

- Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Minstdurchmesser 1/2") mit Schlauchschelle am Wasseranschluss-Set befestigen.
- Zulaufschlauch am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.

Hinweis: Der Zulaufschlauch und die Schlauchschelle sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Wasser aus Behälter ansaugen

- Saugschlauch (Durchmesser mindestens 1/2") mit Filter (Zubehör) am Wasseranschluss anschließen.
- Max. Saughöhe: 0,5 m

⚠ GEFAHR

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Saugen Sie niemals Wasser aus einem Trinkwasserbehälter an. Saugen Sie niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin, Öl oder ungefiltertes Wasser an. Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

Stromanschluss

- Anschlusswerte siehe Technische Daten und Typenschild.
- Der elektrische Anschluss muss von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden und IEC 60364-1 entsprechen.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Netzstecker einstecken.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

- Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.
- Verlängerungsleitungen immer vollständig abrollen.
- Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein.

ACHTUNG

Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden. Bei Unklarheiten bezüglich der an Ihrem Anschlusspunkt vorliegenden Netzimpedanz setzen Sie sich bitte mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen in Verbindung.

Bedienung

⚠ GEFAHR

Explosionsgefahr! Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Gerät nie ohne montiertes Strahlrohr verwenden. Strahlrohr vor jeder Benutzung auf festen Sitz überprüfen. Verschraubung des Strahlrohrs muss handfest angezogen sein.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Beim Arbeiten Handspritzpistole und Strahlrohr mit beiden Händen halten.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Der Abzugshebel und der Sicherungshebel dürfen bei Betrieb nicht festgeklammt werden.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Bei defektem Sicherungshebel Kundendienst aufsuchen.

ACHTUNG

- Beschädigungsgefahr! Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben. Die Brennstoffpumpe wird sonst zerstört. Dies gilt auch bei Kaltwasserbetrieb.
- Beschädigungsgefahr! Gerät niemals ohne Filter im Wasseranschluss betreiben.
- Beschädigungsgefahr! Keine Gegenstände (Schlauch usw.) in bzw. über den Kamin legen.
- Gerät mit Schlauchtrommel: Beschädigungsgefahr! Hochdruckschlauch immer vollständig abrollen.

Gerätehaube öffnen/schließen

Abbildung **2**

- Haubenverschluss mit Schraubendreher entriegeln, Gerätehaube nach vorne klappen und aushängen.

Abbildung **3**

- Gerätehaube einhängen (siehe Pfeile), nach oben klappen und Haubenverschluss einrasten.

Handspritzpistole öffnen/schließen

- Handspritzpistole öffnen: Sicherungshebel und Abzugshebel betätigen.
- Handspritzpistole schließen: Sicherungshebel und Abzugshebel loslassen.

Düse wechseln

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Gerät vor Düsenwechsel ausschalten und Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.

- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsaste nach vorne schieben.
- Düse wechseln.

Betriebsarten

Abbildung 4

0/OFF = Aus

- 1 Betrieb mit Kaltwasser
- 2 Betrieb mit Heißwasser

Gerät einschalten

- Geräteschalter auf gewünschte Betriebsart stellen. Das Gerät läuft kurz an und schaltet ab, sobald der Arbeitsdruck erreicht ist.
- Handspritzpistole entsichern, dazu Sicherungsaste nach hinten schieben.

Bei Betätigung der Handspritzpistole schaltet das Gerät wieder ein.

Hinweis: Tritt kein Wasser aus der Hochdruckdüse, Pumpe entlüften.

Pumpe entlüften:

- Bei geöffneter Handspritzpistole Gerät mit Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten.

Hinweis: Durch Demontieren des Strahlrohrs von der Handspritzpistole wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.

Betrieb unterbrechen

- Abzugshebel loslassen, das Gerät schaltet ab. Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsaste nach vorne schieben.
- Handspritzpistole entsichern, dazu Sicherungsaste nach hinten schieben. Abzugshebel erneut ziehen, das Gerät schaltet wieder ein.

Strahlart wählen

- Handspritzpistole schließen.
- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsaste nach vorne schieben.
- Gehäuse der Düse drehen, bis das gewünschte Symbol mit der Markierung übereinstimmt:

	Hochdruck-Rundstrahl (0°) für besonders hartnäckige Verschmutzungen
	Niederdruck-Flachstrahl (CHEM) für den Betrieb mit Reinigungsmittel oder Reinigen mit geringem Druck
	Hochdruck-Flachstrahl (25°) für großflächige Verschmutzungen

Betrieb mit Reinigungsmittel

- Zur Schonung der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
- Das Reinigungsmittel muss für die zu reinigende Oberfläche geeignet sein.

Abbildung 5

- Reinigungsmittel-Saugschlauch herausziehen.
- Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch drehen, um das Reinigungsmittel zu dosieren.
- Reinigungsmittel-Saugschlauch in einen Behälter mit Reinigungsmittel hängen.
- Düse auf „CHEM“ stellen.

Reinigen

- Reinigungsmittelkonzentration entsprechend der zu reinigenden Oberfläche einstellen.

Hinweis: Hochdruckstrahl immer zuerst aus größerer Entfernung auf zu reinigendes Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

Empfohlene Reinigungsmethode

- Schmutz lösen:
- Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1...5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.
- Schmutz entfernen:
- Gelösten Schmutz mit Hochdruckstrahl abspülen.

Betrieb mit Kaltwasser

Entfernen von leichten Verschmutzungen und Klarspülen, z.B: Gartengeräte, Terrasse, Werkzeuge, etc.

- Geräteschalter auf „1“ stellen.

Betrieb mit Heißwasser

⚠ GEFAHR

Verbrühungsgefahr!

- Geräteschalter auf „2“ stellen.

Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

- Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch ganz zu drehen (-).
- Geräteschalter auf „1“ stellen.
- Gerät bei geöffneter Handspritzpistole mindestens 1 Minute klarspülen.

Gerät ausschalten

⚠ GEFAHR

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser! Nach dem Betrieb mit Heißwasser muss das Gerät zur Abkühlung mindestens zwei Minuten mit Kaltwasser bei geöffneter Pistole betrieben werden.

- Wasserzulauf schließen.
- Handspritzpistole öffnen.
- Pumpe mit Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
- Handspritzpistole schließen.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen aus Steckdose ziehen.
- Wasseranschluss entfernen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsaste nach vorne schieben.

Gerät aufbewahren

- Handspritzpistole in den Halter stecken.
- Gerät ohne Schlauchtrommel:
Hochdruckschlauch aufwickeln und über die Schlauchablage hängen.
- Gerät mit Schlauchtrommel:
Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Griff der Kurbel einschieben, um die Schlauchtrommel zu blockieren.
- Anschlusskabel um den Kabelhalter wickeln.
- Stecker mit montiertem Clip befestigen.

Frostschutz

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.

- Gerät an einem frostfreien Ort abstellen.

Ist das Gerät an einem Kamin angeschlossen, ist folgendes zu beachten:

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch über den Kamin eindringende Kaltluft.

- Gerät bei Außentemperaturen unter 0 °C vom Kamin trennen.

Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich, Gerät stilllegen.

Stilllegung

Bei längeren Betriebspausen oder wenn eine frostfreie Lagerung nicht möglich ist:

- Wasser ablassen.
- Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen.

Wasser ablassen

- Wasserzulaufschlauch und Hochdruckschlauch abschrauben.

Abbildung 16

- Gerät auf den Rücken legen.
- Gerät max. 1 Minute im Kaltwasserbetrieb laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen

Hinweis: Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

- Handelsübliches Frostschutzmittel in Wasseranschluss einfüllen.
- Gerät (ohne Brenner) einschalten, bis Gerät komplett durchspült ist.

Dadurch wird auch ein gewisser Korrosionsschutz erreicht.

Lagerung

⚠ VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Transport

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Kippgefahr bei zu großen Steigungen, bei zu großer seitlicher Neigung und bei instabilem Untergrund.

- Gerät nur auf Steigungen bis maximal 2% bewegen.
- Das Gerät ausschließlich auf befestigtem Untergrund bewegen.

ACHTUNG

Abzugshebel während des Transports vor Beschädigung schützen.

⚠ VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

- Gerät vor dem Transport auf den Rücken legen und Restwasser auslaufen lassen.
- Zum Transport über längere Strecken Gerät am Schubbügel hinter sich herziehen.
- Gerät zum Tragen an den Griffen und am Schubbügel fassen.
- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Pflege und Wartung

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

- Wasserzulauf schließen.
- Handspritzpistole öffnen.
- Pumpe mit Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
- Handspritzpistole schließen.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen aus Steckdose ziehen.
- Wasseranschluss entfernen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.
- Gerät abkühlen lassen.

Sicherheitsinspektion/Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Wartungsintervalle

Wöchentlich

- Filter im Wasseranschluss reinigen.

Monatlich

- Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

- Wartung des Gerätes vom Kundendienst durchführen lassen.

Wartungsarbeiten

Hinweis: Ölwechsel an der Hochdruckpumpe sind nicht notwendig.

Filter im Wasseranschluss reinigen

- Filter entnehmen.
- Filter in Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen

- Filter in Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Hilfe bei Störungen

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Gerät läuft nicht

- Keine Netzspannung
- Netzanschluss/Zuleitung prüfen.
- Motor überlastet/überhitzt
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Gerät abkühlen lassen.
- Gerät einschalten.
- Tritt die Störung danach wieder auf, Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.
- Abgastemperaturbegrenzer hat ausgelöst, Heizschlange verrußt.
- Gerät vom Kundendienst entrußen lassen.
- Abgastemperaturbegrenzer hat ausgelöst, Abgastemperatur zu hoch.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Gerät abkühlen lassen.
- Nur bei Geräten mit manueller Rückstellung: Abbildung 7 Rückstellaste des Abgastemperaturbegrenzers betätigen.
- Gerät einschalten.
- Tritt die Störung danach wieder auf, Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Gerät baut keinen Druck auf

- Luft im System
- Pumpe entlüften:
- Bei geöffneter Handspritzpistole Gerät mit Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten.
- Hinweis:** Durch Demontieren des Strahlrohrs von der Handspritzpistole wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.
- Falls externer Reinigungsmittelbehälter leer, auffüllen/austauschen.
 - Anschlüsse und Leitungen prüfen.
 - Filter im Wasseranschluss verschmutzt
 - Filter reinigen.
 - Wasserzulaufmenge zu gering
 - Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).
 - Wasserhahn geschlossen.
 - Wasserhahn öffnen.

Gerät schaltet bei geöffneter Handspritzpistole laufend aus/ein

- Luft im System
- Pumpe entlüften:
- Bei geöffneter Handspritzpistole Gerät mit Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten.
- Hinweis:** Durch Demontieren des Strahlrohrs von der Handspritzpistole wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.
- Hochdruckdüse verstopft
 - Düse reinigen.
 - Heizschlange verkalkt
 - Gerät vom Kundendienst entkalken lassen.

Gerät schaltet bei geschlossener Handspritzpistole laufend ein und aus

- Leckage im Hochdrucksystem
- Hochdrucksystem und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Gerät leckt, Wasser tropft unten aus Gerät

- Pumpe undicht, Sicherheitsventil undicht.
- Hinweis:** Zulässig sind 3 Tropfen/Minute.
- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Gerät saugt kein Reinigungsmittel an

- Düse ist auf „Hochdruck“ eingestellt
 - Düse auf „CHEM“ stellen.
 - Externer Reinigungsmittelbehälter ist leer.
 - Externen Reinigungsmittelbehälter auffüllen/austauschen.
 - Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch verschmutzt
 - Filter reinigen.
- Abbildung 8
- Rückschlagventil verklebt
 - Reinigungsmittelschlauch abziehen und Rückschlagventil mit stumpfem Gegenstand lösen.

Brenner zündet nicht

- Brennstofftank ist leer.
 - Brennstoff auffüllen.
 - Wassermangel
 - Wasseranschluss prüfen, Zuleitungen prüfen.
 - Wasserzulauftemperatur zu hoch.
 - Max. 30 °C warmes Wasser einspeisen.
- Abbildung 9
- Brennstofffilter verschmutzt
 - Brennstofffilter wechseln.

Kundendienst

Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes. Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ: 1.064-xxx

Einschlägige EU-Richtlinien

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2000/14/EG

2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen

EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014–2: 2015

EN 60335–1

EN 60335–2–79

EN 61000–3–2: 2014

HDS 5/11, HDS 5/13:

EN 61000–3–3: 2013

HDS 5/15:

EN 61000–3–11: 2000

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

Schalleistungspegel dB(A)

HDS 5/11 U, HDS 5/15:

Gemessen: 91

Garantiert: 94

HDS 5/11 UX, HDS 5/13:

Gemessen: 91

Garantiert: 93

5.957-976

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Technische Daten

		HDS 5/11			HDS 5/13			HDS 5/15		
Netzanschluss										
Spannung	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Stromart	Hz	1~ 50			1~ 50			1~ 50		
Anschlussleistung	kW	2,2			2,6			2,7		
Absicherung (träge)	A	16	16	13	16	16	13	16	16	13
Schutzart	--	IPX5			IPX5			IPX5		
Schutzklasse	--	I			I			I		
Maximal zulässige Netzimpedanz	Ohm	--			--			(0.380+j0.237)		
Wasseranschluss										
Zulauftemperatur (max.)	°C	30			30			30		
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	500 (8,3)			550 (9,2)			500 (8,3)		
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5			0,5			0,5		
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	0,6 (6)			0,6 (6)			0,6 (6)		
Zulaufschlauch-Durchmesser (min.)	Zoll	1/2			1/2			1/2		
Zulaufschlauch-Länge (min.)	m	7,5			7,5			7,5		
Leistungsdaten										
Fördermenge Wasser	l/h (l/min)	450 (7,5)			500 (8,3)			450 (7,5)		
Arbeitsdruck Wasser (mit Standarddüse)	MPa (bar)	11,0 (110)			12,5 (125)			15,0 (150)		
Max. Betriebsüberdruck (Sicherheitsventil)	MPa (bar)	16,5 (165)			18,0 (180)			20,0 (200)		
Max. Arbeitstemperatur Heißwasser	°C	80			80			80		
Reinigungsmittelansaugung	l/h (l/min)	0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)		
Brennerleistung	kW	26			29			26		
Maximaler Heizölverbrauch	kg/h	2,7			3,1			2,7		
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	18,1			21,4			20,8		
Düsengröße der Standarddüse (UX)	--	032 (033)			034			028		
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79										
Geräuschemission										
Schalldruckpegel L _{pA}	dB(A)	76			76			77		
Unsicherheit K _{pA}	dB(A)	3			3			3		
Schallleistungspegel L _{WA} + Unsicherheit K _{WA} (UX)	dB(A)	94 (93)			93			94		
Hand-Arm Vibrationswert										
Handspritzpistole	m/s ²	2,4			1,0			0,9		
Strahlrohr	m/s ²	1,4			1,1			1,1		
Unsicherheit K	m/s ²	0,3			0,3			0,3		
Betriebsstoffe										
Brennstoff	--	Heizöl EL oder Diesel			Heizöl EL oder Diesel			Heizöl EL oder Diesel		
Ölmenge	l	0,1			0,1			0,2		
Ölsorte	Motorenöl 15W40	Best.-Nr. 6.288-050.0			Best.-Nr. 6.288-050.0			Best.-Nr. 6.288-050.0		
Maße und Gewichte										
Länge x Breite x Höhe (UX)	mm	618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)		
Typisches Betriebsgewicht (UX)	kg	70 (72)			74 (76)			76 (78)		
Brennstofftank	l	6,5			6,5			6,5		



Please read and comply with these original instructions prior to the initial operation of your appliance and store them for

later use or subsequent owners.

- Before first start-up it is definitely necessary to read the operating instructions and safety indications Nr. 5.951-949.0!
- In case of transport damage inform vendor immediately.
- Check the contents of the pack before unpacking. For scope of delivery see illustration 1.

Contents

Environmental protection	EN	1
Danger or hazard levels	EN	1
Device elements	EN	1
Symbols on the machine	EN	1
Proper use	EN	2
Safety instructions	EN	2
Safety Devices	EN	2
Start up	EN	2
Operation	EN	3
Storage	EN	5
Transport	EN	5
Care and maintenance	EN	5
Troubleshooting	EN	5
Warranty	EN	6
Accessories and Spare Parts	EN	6
EU Declaration of Conformity	EN	7
Technical specifications	EN	8

Environmental protection



The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.



Old appliances contain valuable materials that can be recycled; these should be sent for recycling. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.

Please do not release engine oil, fuel oil, diesel and petrol into the environment. Protect the ground and dispose of used oil in an environmentally-clean manner.

Notes about the ingredients (REACH)

You will find current information about the ingredients at:

www.kaercher.com/REACH

Danger or hazard levels

⚠ DANGER

Pointer to immediate danger, which leads to severe injuries or death.

⚠ WARNING

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to severe injuries or death.

⚠ CAUTION

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to minor injuries.

ATTENTION

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to property damage.

Device elements

Illustration 1

- 1 High pressure hose EASY!Lock
- 2 Cable clamp
- 3 Pouring vent for fuel
- 4 Filling level display
- 5 Storage compartment for nozzles
- 6 Power supply
- 7 High-pressure pump
- 8 Water supply set
- 9 High pressure connection EASY!Lock (HDS 5/xx U only)
- 10 Storage for spray pipe
- 11 Water connection with filter
- 12 Support
- 13 Output opening of the high pressure hose (HDS 5/xx U only)
- 14 Carrying handle
- 15 Cover
- 16 Power switch
- 17 Burner
- 18 Hose storage (HDS 5/xx U only)
- 19 Hose drum (HDS 5/xx UX only)
- 20 Detergent suction hose with filter
- 21 Support for spray lance
- 22 Nameplate
- 23 Cover lock
- 24 Hand crank for hose drum (HDS 5/xx UX only)
- 25 Push handle
- 26 Marking of the nozzle
- 27 Triple nozzle EASY!Lock
- 28 Spray lance EASY!Lock
- 29 Trigger gun EASY!Force
- 30 Safety latch of the hand spray gun
- 31 Safety lever
- 32 Trigger

Colour coding

- The operating elements for the cleaning process are yellow.
- The controls for the maintenance and service are light gray.

Symbols on the machine



High-pressure jets can be dangerous if improperly used. The jet may not be directed at persons, animals, live electrical equipment or at the appliance itself. The high pressure cleaner must only be used while standing.

Device with hose drum:



Risk of burns on account of hot surfaces!

Proper use

- Cleaning of: Machines, Vehicles, Structures, Tools, Facades, Terraces, Gardening tools, etc.
- The high pressure cleaner must only be used while standing.
- Never leave the appliance unattended as long as it is in operation.

⚠ DANGER

Risk of injury! Follow the respective safety regulations when operating at gas stations or other dangerous areas.

Please do not let mineral oil contaminated waste water reach soil, water or the sewage system. Perform engine cleaning and bottom cleaning therefore only on specified places with an oil trap.

Quality requirements for water:

ATTENTION

Only clean water may be used as high pressure medium. Impurities will lead to increased wear and tear or formation of deposits in the appliance and accessories. If recycled water is used, the following limit values must not be exceeded.

pH value	6,5...9,5
electrical conductivity *	Conductivity fresh water +1200 µS/cm
settleable solids **	< 0,5 mg/l
total suspended solids ***	< 50 mg/l
Hydrocarbons	< 20 mg/l
Chloride	< 300 mg/l
Sulphate	< 240 mg/l
Calcium	< 200 mg/l
Total hardness	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Iron	< 0,5 mg/l
Manganese	< 0,05 mg/l
Copper	< 2 mg/l
Active chloride	< 0,3 mg/l
free of bad odours	
* Maximum total 2000 µS/cm	
** Test volume 1 l, settling time 30 min	
*** no abrasive substances	

Safety instructions

- *Please follow the national rules and regulations for fluid spray jets of the respective country.*
- *Please follow the national rules and regulations for accident prevention of the respective country. Fluid spray jets must be tested regularly and the results of these tests must be documented in writing.*
- *The heating appliance of the machine is an ignition plant. All national laws and regulations about heating systems must also be followed.*
- *The appliance/accessories must not be modified.*

Safety Devices

Safety devices serve for the protection of the user and must not be put out of operation or bypassed with respect to their function.

Pressure switch

The pressure switch turns the device off when the handgun is closed and switch on when the handgun is opened.

Safety valve

- The safety valve opens in case of excessive pressure in the boiler or if the overflow valve or the pressure switch is broken.
- The safety valve is set by the manufacturer and sealed. Setting only by customer service.

Water shortage safeguard

The water shortage safeguard prevents the burner to be turned on when there is water shortage.

Temperature stop for exhaust gases

The temperature stop switches off the machine when the waste gases have reached very high temperatures.

Winding protection contact

The winding protection contact in the motor winding of the pump drive switches off the engine when there is a thermal overload.

Safety catch

The safety catch on the trigger gun prevents the appliance from being switched on unintentionally.

Start up

⚠ WARNING

Risk of injury! Appliance, accessories, supply lines and connections must be in fault-free condition. If they are not in a perfect state then the appliance must not be used.

Install the hand-spray gun, the jet pipe, the nozzle and the high pressure hose

Note: The EASY!Lock system joins components with a quick-fasten thread solidly and securely with just one turn.

- ➔ Join the spray lance with the trigger gun and tighten until hand-tight (EASY!Lock).
- ➔ Mount the nozzle on the spray lance (marking on the adjustment ring at the top) and hand-tighten it (EASY!Lock).
- ➔ Appliance without hose drum:
Join the high-pressure hose with trigger gun and high-pressure connection of the appliance and tighten until hand-tight (EASY!Lock).
- ➔ Device with hose drum:
Join the high pressure hose with trigger gun and tighten until hand-tight (EASY!Lock).

Refill fuel

⚠ DANGER

Danger of explosion! Only refill diesel oil or light fuel oil. The operation with bio diesel as per EN 14214 (starting at an outside temperature of 6 °C) is possible. Inappropriate fuels, e.g. petrol, must not be used.

ATTENTION

Risk of damage! Never operate device with an empty fuel tank. The fuel pump will otherwise be destroyed. This also applies to cold water operation.

- Open fuel filler cap.
- Refill fuel.
- Close tank lock.
- Wipe off spilled fuel.

Fill/replace detergent container

⚠ DANGER

Risk of injury!

- Use Kärcher products only.
- Under no circumstances vacuum solvents (petrol, acetone, diluting agent etc.).
- Avoid eye and skin contact.
- Observe safety and handling instructions by the detergent manufacturer.

Kärcher offers an individual cleaning and care appliances program.

Your dealer will consult you gladly.

- Fill/replace external detergent container.

Water connection

⚠ WARNING

Observe regulations of water supplier.

According to applicable regulations, the appliance must never be used on the drinking water net without a system separator. Ensure that the connection of your building water installation on which the high-pressure cleaner is operated is equipped with a system separator pursuant to EN 12729 Type BA. Water that was flowing through a system separator is considered non-drinkable.



⚠ CAUTION

Always connect the system separator to the water supply, never directly to the appliance!

For connection values refer to technical specifications.

- Attach supply hose (minimum length 7.5 m, minimum diameter 1/2") to the water supply set by means of a hose clamp.
- Connect the supply hose to the water connection point of the machine and at the water supply point (for e.g. a tap).

Note: The supply hose and the hose clamp are not included in the scope of delivery.

Suck in water from vessel

- Connect suction hose (minimum diameter 1/2") with filter (accessory) to the water connection point.
- Max. suck height: 0.5 m

⚠ DANGER

Risk of personal injury or damage! Never suck in water from a drinking water container. Never suck in liquids which contain solvents like lacquer thinner, petrol, oil or unfiltered water. The sealings within the device are not solvent resistant. The spray mist of solvents is highly inflammable, explosive and poisonous.

Power connection

- For connection values, see technical data and type plate.
- The electrical connections must be done by an electrician according to IEC 60364-1.
- Set the appliance switch to "0/OFF".
- Plug in the mains plug.

⚠ DANGER

Risk of injury on account of electric shock!

- Unsuitable electrical extension cables can be hazardous. Only use electrical extension cables outdoors which have been approved and labelled for this purpose and have an adequate cable cross-section.
- Always unwind extension lines completely.
- The plug and coupling of the extension cable used must be watertight.

ATTENTION

The highest allowed net impedance at the electrical connection point (refer to technical data) is not to be exceeded. In case of confusion regarding the power impedance present on your connection, please contact your utilities provider.

Operation

⚠ DANGER

Danger of explosion! Do not spray flammable liquids.

⚠ DANGER

Risk of injury! Never use the appliance without the spray lance attached. Check and ensure proper fitting of the spray lance prior to each use. The screw connection of the spray lance must be finger-tight.

⚠ DANGER

Risk of injury! Hold the hand spray gun and the spray pipe firmly with both hands.

⚠ DANGER

Risk of injury! The trigger and safety lever may not be locked during the operation.

⚠ DANGER

Risk of injury! Contact Customer Service if the safety lever is damaged.

ATTENTION

- *Risk of damage! Never operate device with an empty fuel tank. The fuel pump will otherwise be destroyed. This also applies to cold water operation.*
- *Risk of damage! Never operate the appliance without a filter in the water connection.*
- *Risk of damage! Do not place any objects (hose, etc.) on or over the chimney.*
- *Device with hose drum:*
Risk of damage. Always unwind high-pressure hose completely.

Open/close the hood

Illustration 2

- Unlock the hood lock using a screwdriver, pivot the appliance hood forward and unhook it.

Illustration 3

- Hook in the appliance hood (see arrows), pivot it up and lock in the hood lock.

Opening/closing the trigger gun

- To open the trigger gun: Actuate the safety lever and trigger.
- To close the hand spray gun: Release the safety lever and trigger.

Replace the nozzle

⚠ DANGER

Risk of injury! Switch the appliance off prior to replacing nozzle and activate hand spray gun until device is pressureless.

- Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.
- Replacing the nozzle.

Operating modes

Illustration **4**

0/OFF = Off

- 1 Operating with cold water
- 2 Operating with hot water

Turning on the Appliance

- Set appliance switch to desired operating mode. The device starts briefly and turns off, as soon as the working pressure is reached.
- Release the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the back.

When activating the hand spray gun the device switches back on.

Note: If no water comes out of the high pressure nozzle, vent pump.

Vent pump:

- With open hand spray gun turn device on and off multiple times with the device switch.

Note: By dismantling the spray lance from the hand spray gun, the venting process is accelerated.

Interrupting operation

- Release the pulling lever; the device will switch off. Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.
- Release the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the back. Release the pulling lever again; the device will switch on again.

Select spray type

- Close the hand spray gun.
- Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.
- Turn the casing of the nozzle till the desired symbol matches the marking.

	High pressure circular spray (0°) for specially stubborn dirt
	Flat low pressure spray (CHEM) for operating using detergents or cleaning at low pressure.
	High pressure flat spray (25°) for large dirt areas

Operation with detergent

- For considerate treatment of the environment use detergent economically.
- The detergent must be suitable for the surface to be cleaned.

Illustration **5**

- Take out detergent suck hose.
- Turn filter on the detergent suction hose in order to dispense the detergent.
- Suspend end of suction hose in a container filled with detergent.
- Set nozzle to "CHEM".

Cleaning

- Set the detergent concentration according to the surface to be cleaned.

Note: To prevent damage due to too much pressure, always position high pressure ray first from a greater distance towards object to be cleaned.

Recommended cleaning method

- Loosen the dirt:
- Spray detergent economically and let it work for 1...5 minutes but do not let it dry up.
- Remove the dirt:
- Spray off loosened dirt with the high pressure jet.

Operating with cold water

Removal of light contaminations and clear rinse, i.e.: Gardening tools, terrace, tools, etc.

- Set the appliance switch to "1".

Operating with hot water

⚠ DANGER

Scalding danger!

- Set the appliance switch to "2".

After operation with detergent

- Completely close the filter at the detergent suction hose (-).
- Set the appliance switch to "1".
- Open the hand spray gun and rinse the appliance for at least 1 minute.

Turn off the appliance

⚠ DANGER

Danger of scalding from hot water! After operation with hot water, the device must be operated with opened handgun with cold water for at least two minutes.

- Shut off water supply.
- Open the hand spray gun.
- Switch on the pump with the power switch and allow to run for about 5-10 seconds.
- Close the hand spray gun.
- Set the appliance switch to "0/OFF".
- Pull main plug out of socket with dry hands only.
- Remove water connection.
- Activate hand spray gun until device is pressureless.
- Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.

Storing the Appliance

- Insert the hand-spray gun in the holder.
- Appliance without hose drum:
Wind up the high-pressure hose and hang it over the hose storage.
- Device with hose drum:
Wind up the high-pressure hose on the hose drum. Push in the handle of the crank to block the hose drum.
- Wind the connection cable around the cable holder.
- Fasten the plug with the mounted clip.

Frost protection

ATTENTION

Risk of damage! Frost will destroy the appliance if the water has not been completely drained.

- Store in a frost free area.

If the device is connected to a chimney, the following must be observed:

ATTENTION

Threat of damage by penetrating cold air through the chimney.

- Disconnect device from chimney when outside temperature drops below 0 °C.

If it is not possible to store frost free, shut down device.

Shutdown

For longer work breaks or if a frost free storage is not possible:

- Drain water.
- Flush device with anti-freeze agent.

Dump water

- Screw off water supply hose and high pressure hose.

Illustration 6

- Lay the appliance on its rear.
- Operate the appliance for a max. of 1 minute with cold water until the pump and conduits are empty.

Flush device with anti-freeze agent

Note: Observe handling instructions of the anti-freeze agent manufacturer.

- Fill commercial grade anti-freeze into the water connection.
- Switch on appliance (without heater) till the appliance has been completely rinsed.

A certain corrosion protection is achieved with this as well.

Storage

⚠ CAUTION

Risk of personal injury or damage! Consider the weight of the appliance when storing it.

Transport

⚠ DANGER

Risk of injury! Risk of tipping with high inclines, if the inclination is too large to the side and with unstable surfaces.

- The appliance should only be used on gradients of max. 2%.
- Only use the machine on sound surfaces.

ATTENTION

Protect the trigger from damage during transport.

⚠ CAUTION

Risk of personal injury or damage! Mind the weight of the appliance during transport.

- Lay the appliance on its rear prior to transporting it and drain the residual water.
- Pull the device behind you at the carrying handle for transporting it over longer distances
- To carry, hold the appliance by the handles and the pushing handle.
- When transporting in vehicles, secure the appliance according to the guidelines from slipping and tipping over.

Care and maintenance

⚠ DANGER

Risk of injury by inadvertent start-up of appliance and electric shock. Prior to all work on the appliance, switch off the appliance and pull the power plug.

- Shut off water supply.
- Open the hand spray gun.
- Switch on the pump with the power switch and allow to run for about 5-10 seconds.
- Close the hand spray gun.
- Set the appliance switch to "0/OFF".
- Pull main plug out of socket with dry hands only.
- Remove water connection.
- Activate hand spray gun until device is pressure less.
- Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.
- Allow device to cool down.

Safety inspection/ maintenance contract

You can sign with your dealer a contract for regular safety inspection or even sign a maintenance contract. Please take advice on this matter.

Maintenance intervals

Weekly

- Clean filter in the water connection.

Monthly

- Clean filter at the detergent suck hose.

Every 500 operating hours, at least annually

- Have the maintenance of the device performed by the customer service.

Maintenance Works

Note: It is not necessary to perform an oil change on the high-pressure pump.

Clean filter in the water connection.

- Remove the filter.
- Clean filter in water and reinstall.

Clean filter at the detergent suck hose

- Clean filter in water and reinstall.

Troubleshooting

⚠ DANGER

Risk of injury by inadvertent start-up of appliance and electric shock. Prior to all work on the appliance, switch off the appliance and pull the power plug.

Appliance is not running

- No power
- Check power connection/conduit.
- Engine overload/overheat
- Set the appliance switch to "0/OFF".
- Allow device to cool down.
- Turn on the appliance.
- If malfunction still occurs, have device checked by customer service.
- The exhaust temperature limiter has been triggered, heating coil is sooted.
- Have device de-sooted by customer service.
- The exhaust temperature limiter has been triggered, exhaust temperature too high.
- Set the appliance switch to "0/OFF".
- Allow device to cool down.
- Only in devices with manual reset:
Illustration 17
Press reset button of the exhaust temperature limiter.
- Turn on the appliance.
- If malfunction still occurs, have device checked by customer service.

Device is not building up pressure

- Air within the system
- Vent pump:
- With open hand spray gun turn device on and off multiple times with the device switch.
- Note:** By dismantling the spray lance from the hand spray gun, the venting process is accelerated.
- Fill/replace external detergent container if empty.
 - Check connections and conduits.
 - Filter in the water connection is dirty
 - Clean filter.
 - Amount of water supply is too low.
 - Check water supply level (refer to technical data).
 - Water tap is closed.
 - Open tap.

Device continuously turns on and off while hand spray gun is open

- Air within the system
- Vent pump:
- With open hand spray gun turn device on and off multiple times with the device switch.
- Note:** By dismantling the spray lance from the hand spray gun, the venting process is accelerated.
- High-pressure nozzle clogged
 - Clean the nozzle.
 - Heating coil has heavy calcium deposits
 - Have the device decalcified by customer service.

Device turns on and off while hand spray gun is closed

- Leak in the high pressure system
- Check high pressure system and connections for tightness.

Device leaks, water drips from the bottom of the device

- Pump leaks, safety valve not tight.
- Note:** 3 drops/minute are allowed.
- With stronger leak, have device checked by customer service.

Device is not sucking in detergent

- Nozzle is set to "High pressure"
 - Set nozzle to "CHEM".
 - External detergent container is empty.
 - Fill/replace external detergent container.
 - Filter at the detergent suction hose dirty
 - Clean filter.
- Illustration 8
- Backflow valve stuck
 - Remove the detergent hose and loosen the backflow valve using a blunt object.

Burner does not start

- Fuel tank empty.
 - Refill fuel.
 - Water shortage
 - Check water supply, check connections.
 - Water flow temperature too hot.
 - Fill in water with a max. temperature of 30°C.
- Illustration 9
- Fuel filter dirty
 - Change fuel filter.

Customer Service

If malfunction can not be fixed, the device must be checked by customer service.

Warranty

The warranty terms published by the relevant sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in manufacturing. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service centre. Please submit the proof of purchase.

Accessories and Spare Parts

Only use original accessories and spare parts, they ensure the safe and trouble-free operation of the device. For information about accessories and spare parts, please visit www.kaercher.com.

EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

Product: High pressure cleaner

Type: 1.064-xxx

Relevant EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2000/14/EC

2014/30/EU

Applied harmonized standards

EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014–2: 2015

EN 60335–1

EN 60335–2–79

EN 61000–3–2: 2014

HDS 5/11, HDS 5/13:

EN 61000–3–3: 2013

HDS 5/15:

EN 61000–3–11: 2000

Applied conformity evaluation method

2000/14/EC: Appendix V

Sound power level dB(A)

HDS 5/11 U, HDS 5/15:

Measured: 91

Guaranteed: 94

HDS 5/11 UX, HDS 5/13:

Measured: 91

Guaranteed: 93

5.957-976

The undersigned act on behalf and under the power of attorney of the company management.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approbation

Authorised Documentation Representative

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Phone: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Technical specifications

		HDS 5/11			HDS 5/13			HDS 5/15		
Main Supply										
Voltage	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Current type	Hz	1~ 50			1~ 50			1~ 50		
Connected load	kW	2,2			2,6			2,7		
Protection (slow)	A	16	16	13	16	16	13	16	16	13
Type of protection	--	IPX5			IPX5			IPX5		
Protective class	--	I			I			I		
Maximum allowed net impedance	Ohm	--			--			(0.380+j0.237)		
Water connection										
Max. feed temperature	°C	30			30			30		
Min. feed volume	l/h (l/min)	500 (8,3)			550 (9,2)			500 (8,3)		
Suck height from open container (20 °C)	m	0,5			0,5			0,5		
Max. feed pressure	MPa (bar)	0,6 (6)			0,6 (6)			0,6 (6)		
Inlet hose diameter (min.)	Inch	1/2			1/2			1/2		
Inlet hose length (min.)	m	7,5			7,5			7,5		
Performance data										
Water flow rate	l/h (l/min)	450 (7,5)			500 (8,3)			450 (7,5)		
Operating pressure of water (using standard nozzle)	MPa (bar)	11,0 (110)			12,5 (125)			15,0 (150)		
Max. excess operating pressure (safety valve)	MPa (bar)	16,5 (165)			18,0 (180)			20,0 (200)		
Max. operating temperature of hot water	°C	80			80			80		
Detergent suck in	l/h (l/min)	0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)		
Burner performance	kW	26			29			26		
Maximum consumption of heating oil	kg/h	2,7			3,1			2,7		
Max. recoil force of trigger gun	N	18,1			21,4			20,8		
Size of standard nozzle (UX)	--	032 (033)			034			028		
Values determined as per EN 60335-2-79										
Noise emission										
Sound pressure level L _{pA}	dB(A)	76			76			77		
Uncertainty K _{pA}	dB(A)	3			3			3		
Sound pressure level L _{WA} + Uncertainty K _{WA} (UX)	dB(A)	94 (93)			93			94		
Hand-arm vibration value										
Hand spray gun	m/s²	2,4			1,0			0,9		
Spray lance	m/s²	1,4			1,1			1,1		
Uncertainty K	m/s²	0,3			0,3			0,3		
Fuel										
Fuel	--	Fuel oil EL or Diesel			Fuel oil EL or Diesel			Fuel oil EL or Diesel		
Amount of oil	l	0,1			0,1			0,2		
Oil grade	Engine oil 15W40	Order no. 6.288-050.0			Order no. 6.288-050.0			Order no. 6.288-050.0		
Dimensions and weights										
Length x width x height (UX)	mm	618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)		
Typical operating weight (UX)	kg	70 (72)			74 (76)			76 (78)		
Fuel tank	l	6,5			6,5			6,5		



Lire ce manuel d'utilisation original avant la première utilisation de votre appareil, le respecter et le conserver pour une utilisation ultérieure ou pour le futur propriétaire.

- Avant la première mise en service, vous devez impérativement avoir lu les consignes de sécurité N° 5.951-949.0 !
- Contactez immédiatement le revendeur en cas d'avarie de transport.
- Vérifier le contenu de l'emballage à l'ouverture. Étendue de livraison cf. figure 1.

Table des matières

Protection de l'environnement	FR	1
Niveaux de danger	FR	1
Éléments de l'appareil	FR	1
Symboles sur l'appareil	FR	2
Utilisation conforme	FR	2
Consignes de sécurité	FR	2
Dispositifs de sécurité	FR	2
Mise en service	FR	2
Utilisation	FR	4
Entreposage	FR	5
Transport	FR	5
Entretien et maintenance	FR	6
Assistance en cas de panne	FR	6
Garantie	FR	7
Accessoires et pièces de rechange	FR	7
Déclaration UE de conformité	FR	7
Caractéristiques techniques	FR	8

Protection de l'environnement



Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et les substances similaires dans l'environnement. Pour cette raison, utiliser des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils hors d'usage.

Ne jetez pas l'huile moteur, le fuel, le diesel ou l'essence dans la nature. Protéger le sol et évacuer l'huile usée de façon favorable à l'environnement.

Instructions relatives aux ingrédients (REACH)

Les informations actuelles relatives aux ingrédients se trouvent sous :

www.kaercher.com/REACH

Niveaux de danger

△ DANGER

Signale la présence d'un danger imminent entraînant de graves blessures corporelles et pouvant avoir une issue mortelle.

△ AVERTISSEMENT

Signale la présence d'une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner de graves blessures corporelles et même avoir une issue mortelle.

△ PRÉCAUTION

Remarque relative à une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères.

ATTENTION

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.

Éléments de l'appareil

Figure : **1**

- 1 Flexible haute pression EASY!Lock
- 2 Attache-câble
- 3 Orifice de remplissage pour combustible
- 4 Affichage de l'état de remplissage
- 5 Récepteur de buse
- 6 Alimentation électrique
- 7 Pompe haute pression
- 8 Kit de raccord d'alimentation en eau
- 9 Raccord haute pression EASY!Lock (seulement HDS 5/xx U)
- 10 Reposoir de tube d'acier
- 11 Raccordement d'eau avec filtre
- 12 Support
- 13 Orifice de sortie du flexible haute pression (seulement HDS 5/xx UX)
- 14 Poignée de transport
- 15 Capot
- 16 Interrupteur principal
- 17 Brûleur
- 18 Support de flexible (seulement HDS 5/xx U)
- 19 Enrouleur de flexible (seulement HDS 5/xx UX)
- 20 Flexible d'aspiration du détergent avec filtre
- 21 Dispositif de fixation de la lance
- 22 Plaque signalétique
- 23 Fermeture du capot
- 24 Manivelle pour enrouleur de flexible (seulement HDS 5/xx UX)
- 25 Guidon de poussée
- 26 Marquage de la buse
- 27 Buse triple EASY!Lock
- 28 Tube d'acier EASY!Lock
- 29 Pistolet de pulvérisation à main EASY!Force
- 30 Cran de sécurité de la poignée-pistolet
- 31 Manette de sécurité
- 32 Levier de départ

Repérage de couleur

- Les éléments de commande pour le processus de nettoyage sont jaunes.
- Les éléments de commande pour la maintenance et l'entretien sont en gris clair.

Symboles sur l'appareil



Une utilisation incorrecte des jets haute pression peut présenter des dangers. Le jet ne doit pas être dirigé sur des personnes, animaux, installations électriques actives ni sur l'appareil lui-même. Le nettoyeur à haute pression ne doit être exploité que debout, à la

verticale.

Appareil doté d'un dévidoir :



Risque de brûlure provoqué par les pièces chaudes de l'installation!

Utilisation conforme

- Nettoyage de : machines, véhicules, bâtiments, outils, façades, terrasses, appareils de jardinage, etc.
- Le nettoyeur à haute pression ne doit être exploité que debout, à la verticale.
- Ne jamais laisser l'appareil sans surveillance lorsqu'il est en marche.

⚠ DANGER

Risque de blessure ! En cas d'utilisation dans l'enceinte d'une station service ou dans d'autres zones à risque, respecter les consignes de sécurité correspondantes.

Ne pas évacuer les eaux usées contenant de l'huile minérale dans la terre, les dispositifs pour eaux usées ou les canalisations. Dès lors, effectuer le nettoyage du moteur ou du bas de caisse uniquement aux postes de lavage appropriés et équipés d'un séparateur d'huile.

Exigences à la qualité d'eau :

ATTENTION

Utiliser uniquement de l'eau propre comme fluide haute pression. Les salissures entraînent l'usure prématurée ou des dépôts dans l'appareil et les accessoires.

Si de l'eau de recyclage est utilisée, les valeurs limites suivantes ne doivent pas être dépassées.

Valeur de pH	6,5...9,5
conductivité électrique *	Conductivité de l'eau du robinet +1200 µS/cm
substances qui se déposent **	< 0,5 mg/l
substances qui peuvent être filtrées ***	< 50 mg/l
Hydrocarbures	< 20 mg/l
Chlorure	< 300 mg/l
Sulfate	< 240 mg/l
calcium	< 200 mg/l
Dureté globale	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Fer	< 0,5 mg/l
Manganèse	< 0,05 mg/l

Cuivre	< 2 mg/l
Chlore actif	< 0,3 mg/l
exempt de mauvaises odeurs	
* Total maximal 2000 µS/cm	
** Volume d'essai 1 l, temps de dépose 30 min	
*** pas de substance abrasive	

Consignes de sécurité

- Respecter les dispositions légales nationales respectives pour les jets de liquide.
- Respecter les dispositions légales nationales respectives pour la prévention des accidents. Les jets de liquides doivent être contrôlés régulièrement et le résultat du contrôle consigné par écrit.
- Le dispositif de chauffage de l'appareil est une installation de combustion. Les installations d'allumage doivent être contrôlées régulièrement en concordance avec les dispositions légales nationales respectives.
- Il est interdit d'effectuer des modifications sur l'appareil/les accessoires.

Dispositifs de sécurité

Les dispositifs de sécurité ont pour but de protéger l'utilisateur. Par conséquent, ils ne doivent en aucun cas être désactivés ou transformés.

Pressostat

Lorsque le pistolet est fermé, le pressostat désactive l'appareil. Il le réactive lorsque le pistolet est de nouveau ouvert.

Soupape de sûreté

- La soupape de sûreté s'ouvre en cas de surpression du caisson ou lorsque le clapet de décharge ou le pressostat est défectueux.
- La soupape de sûreté est réglée et plombée d'usine. Seul le service après-vente est autorisé à effectuer le réglage.

Dispositif de sécurité en cas de manque d'eau

Le dispositif de sécurité en cas de manque d'eau permet d'éviter que le brûleur se mette en marche lorsque la quantité d'eau est insuffisante.

Limiteur de la température de tuyère

Le limiteur de la température de tuyère arrête l'appareil en attendant une température très haute de tuyère.

Disjoncteur de protection moteur

Le contact de protection d'enroulement dans l'enroulement de moteur de l'actionnement de pompe arrête le moteur en cas de surcharge thermique.

Cran de sécurité

Le cran de sécurité de la poignée-pistolet empêche toute mise en marche inopinée de l'appareil.

Mise en service

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure ! L'appareil, les accessoires, les conduites et les raccords doivent être dans un parfait état. Ne pas utiliser l'appareil si son état n'est pas irréprochable.

Monter pistolet pulvérisateur à main, lance, buse et flexible haute pression

Remarque : Le système EASY!Lock relie les composants au moyen d'un filetage rapide et fiable avec une seule rotation.

- ➔ Relier le tube d'acier au pistolet à main et serrer à la main (EASY!Lock).
- ➔ Monter la buse sur la lance (marquage sur la bague de butée en haut) et serrer à la main (EASY!Lock).
- ➔ Appareil sans dévidoir :
Relier le flexible haute pression au pistolet à main et au flexible haute pression de l'appareil et serrer à la main (EASY!Lock).
- ➔ Appareil doté d'un dévidoir :
Relier le flexible haute pression au pistolet à main et serrer à la main (EASY!Lock).

Remplissage du combustible

⚠ DANGER

Risque d'explosion ! N'utiliser que du gazole ou du fuel léger. L'exploitation avec du gazole vert selon EN 142 14 (à partir d'une température extérieure de 6 °C) est possible. Il est interdit d'utiliser des combustibles non appropriés, tels que l'essence.

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Ne jamais utiliser l'appareil lorsque le réservoir à combustible est vide. sous peine d'endommager la pompe à combustible. Ceci est également valable pour l'exploitation avec de l'eau froide.

- ➔ Ouvrir le réservoir de carburant.
- ➔ Remplissage du combustible.
- ➔ Fermer le couvercle du réservoir.
- ➔ Essuyer le combustible ayant éventuellement débordé.

Remplir/remplacer le réservoir de détergent

⚠ DANGER

Risque de blessure !

- Utiliser uniquement les produits Kärcher.
- N'aspirer en aucun cas des solvants (essence, acétone, diluant, etc.).
- Eviter tout contact avec les yeux ou la peau.
- Respecter les consignes de sécurité et d'utilisation fournies par le fabricant du détergent.

Kärcher propose un assortiment individualisé de produits d'entretien et de nettoyage.

Votre revendeur se fera un plaisir de vous conseiller.

- ➔ Remplir/remplacer le réservoir de détergent externe.

Arrivée d'eau

⚠ AVERTISSEMENT

Respecter les prescriptions de votre société distributrice en eau.

Conformément à la réglementation en vigueur, l'appareil ne doit pas être exploité sans système de séparation sur le réseau d'eau potable. S'assurer que le raccord d'eau auquel le nettoyeur haute pression est relié pour son exploitation est équipé d'un système de séparation conforme à la norme EN 12729 type BA. L'eau qui s'est écoulée à travers un séparateur système est classifiée comme non potable.



⚠ PRÉCAUTION

Toujours connecter le séparateur de système à l'alimentation en eau, et jamais directement à l'appareil. Pour les valeurs de raccordement, se reporter à la section Caractéristiques techniques.

- ➔ Fixer le flexible d'alimentation (longueur minimale 7,5 m, diamètre minimal 1/2") avec collier de flexible au niveau du kit de raccord d'alimentation en eau.
- ➔ Raccorder la conduite d'alimentation au raccord pour l'arrivée d'eau de l'appareil et à l'alimentation en eau (ex. un robinet).

Remarque : Le flexible d'alimentation et le collier de flexible ne sont pas contenus dans l'étendue de livraison.

Aspirer l'eau encore présente dans les réservoirs

- ➔ Raccorder le tuyau d'aspiration (diamètre min. de 1/2") et le filtre (accessoire) à l'arrivée d'eau.
- Hauteur d'aspiration max. : 0,5 m

⚠ DANGER

Risque de blessure et d'endommagement ! Ne jamais aspirer de l'eau depuis un réservoir d'eau potable. Ne jamais aspirer de liquides contenant des solvants, tels que diluant pour peinture, essence, huile, ou eau non filtrée. Les joints de l'appareil ne sont pas résistants aux solvants. Le brouillard de pulvérisation des solvants est extrêmement inflammable, explosif et toxique.

Raccordement électrique

- Pour les données de raccordement, se référer à la section Caractéristiques techniques et à la plaque signalétique.
- Le raccordement électrique doit être effectué par un électricien et doit correspondre à la CEI 60364-1.

- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.

- ➔ Brancher la fiche secteur.

⚠ DANGER

Risque d'électrocution par choc électrique!

- Des rallonges électriques non adaptées peuvent présenter des risques. Utiliser à l'air libre uniquement des câbles de rallonge électriques autorisés et marqués de façon adéquate avec une section suffisante du conducteur.
- Toujours dérouler complètement les conduites de rallonge.
- Les fiches mâles et les raccords des câbles de rallonge utilisés doivent être étanches à l'eau.

ATTENTION

L'impédance de réseau maximale admissible au niveau du point de raccordement ne doit en aucun cas être dépassée (voir Caractéristiques techniques). En cas de doute concernant l'impédance de réseau présente sur votre point de raccordement, veuillez vous adresser à l'entreprise responsable de votre alimentation énergétique.

Utilisation

⚠ DANGER

Risque d'explosion ! Ne pas pulvériser de liquides inflammables.

⚠ DANGER

Risque de blessure ! Ne jamais utiliser l'appareil si la lance n'est pas montée. Contrôler avant chaque utilisation la bonne fixation de la lance. Le raccord vissé de la lance doit être serré à la main.

⚠ DANGER

Risque de blessure ! Pendant le travail, retenir la poignée pistolet et la lance des deux mains.

⚠ DANGER

Risque de blessure ! Lors du fonctionnement, ne pas coincer le levier de départ et le levier de sécurité.

⚠ DANGER

Risque de blessure ! En cas de levier de sécurité défectueux, se rendre au service après-vente.

ATTENTION

- Risque d'endommagement ! Ne jamais utiliser l'appareil lorsque le réservoir à combustible est vide. sous peine d'endommager la pompe à combustible. Ceci est également valable pour l'exploitation avec de l'eau froide.
- Risque d'endommagement ! Ne jamais exploiter l'appareil sans filtre dans le raccord d'eau.
- Risque d'endommagement ! Ne poser aucun objet (flexible, etc.) dans ou sur la cheminée.
- Appareil doté d'un dévidoir : Risque d'endommagement ! Dérouler toujours entièrement le flexible haute pression.

Ouvrir/fermer le capot de l'appareil

Figure : **2**

- Déverrouiller la fermeture du capot avec un tournevis, rabattre le capot de l'appareil vers l'avant et le décrocher.

Figure : **3**

- Accrocher le capot de l'appareil (voir flèches), le lever et encliqueter la fermeture du capot.

Ouvrir/fermer le pistolet de pulvérisation à main

- Ouvrir le pistolet de pulvérisation à main : Actionner le levier de sécurité et le levier de départ.
- Fermer le pistolet de pulvérisation à main. Relâcher le levier de sécurité et le levier de départ.

Remplacer la buse

⚠ DANGER

Risque de blessure ! Mettre l'appareil hors service et actionner la poignée-pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression avant de procéder au remplacement de la buse.

- Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.
- Remplacer la buse.

Modes de fonctionnement

Figure : **4**

0/OFF = Arrêt

- 1 Utilisation avec de l'eau froide
- 2 Utilisation avec de l'eau chaude

Mettre l'appareil en marche

- Mettre l'interrupteur principal sur le mode de fonctionnement souhaité.

L'appareil se met en marche pendant une courte durée puis s'arrête dès que la pression de service est atteinte.

- Enlever la sécurité du pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'arrière.

Dès que la poignée-pistolet est actionnée, l'appareil se remet en marche.

Remarque : S'il ne sort pas d'eau de la buse haute pression, purger l'air de la pompe.

Purger la pompe :

- En gardant la poignée-pistolet ouverte, mettre plusieurs fois l'appareil hors et sous tension.

Remarque : lorsque la lance du pistolet manuel est démontée, le processus de purge est accéléré.

Interrompre le fonctionnement

- Relâcher la gâchette, l'appareil se met hors service. Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.
- Enlever la sécurité du pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'arrière. Tirer de nouveau sur la gâchette, l'appareil se remet en service.

Choisir le type de jet

- Fermer la poignée-pistolet.
- Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.
- Tourner le logement de la buse jusqu'à ce que le symbole désiré corresponde avec le marquage :

	Jet bâton à haute pression (0°) pour des salissures très tenaces
	Jet plat à basse pression (CHEM) pour le service avec détergent ou nettoyer avec une pression basse
	Jet plat à haute pression (25°) pour des salissures sur des grandes surfaces

Fonctionnement avec détergent

- Respecter l'environnement en utilisant le détergent avec parcimonie.
- Le détergent doit être adapté à la surface à nettoyer.

Figure : **5**

- Retirer le tuyau d'aspiration de détergent.
- Tourner le filtre sur le flexible de détergent pour doser ce dernier.
- Plonger le flexible d'aspiration du détergent dans un récipient contenant du détergent.
- Placer l'injecteur sur la position "CHEM".

Nettoyage

- Adapter la concentration de détergent en fonction de la surface à nettoyer.

Remarque : Toujours diriger le jet haute pression sur l'objet tout d'abord à bonne distance afin d'éviter tout dommage provoqué par une pression trop élevée.

Méthode de nettoyage conseillée

- Dissoudre la saleté :
- Pulvériser le détergent avec parcimonie puis le laisser agir entre 1 et 5 minutes sans toutefois le laisser sécher.
- Eliminer la saleté :
- Retirer les saletés dissoutes au moyen du jet haute pression.

Utilisation avec de l'eau froide

Elimination de salissures légères et rinçage à l'eau claire, ex. : appareils de jardinage, terrasse, outils, etc.

- Mettre l'interrupteur de l'appareil sur « 0 ».

Utilisation avec de l'eau chaude

⚠ **DANGER**

Risque de brûlure !

- Mettre l'interrupteur de l'appareil sur « 2 ».

Après utilisation avec un détergent

- Fermer complètement le filtre sur le flexible d'aspiration du détergent (-).
- Mettre l'interrupteur de l'appareil sur « 0 ».
- Rincer l'appareil à l'eau claire pendant 1 minute au minimum en gardant la poignée-pistolet ouverte.

Mise hors service de l'appareil

⚠ **DANGER**

Risque de brûlure provoquée par l'eau chaude ! Après l'utilisation de l'appareil avec de l'eau chaude, ce dernier doit être actionné, pistolet ouvert, au minimum deux minutes avec de l'eau froide afin de le faire refroidir.

- Couper l'alimentation en eau.
- Ouvrir le pistolet manuel.
- Activer la pompe à l'aide de l'interrupteur principal et laisser tourner 5 à 10 secondes.
- Fermer la poignée-pistolet.
- Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- En veillant à avoir les mains bien sèches, débrancher la fiche secteur.
- Déconnecter l'arrivée d'eau.
- Actionner la poignée-pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression.
- Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.

Ranger l'appareil

- Enficher la poignée-pistolet dans le support.
- Appareil sans dévidoir :
Enrouler le flexible haute pression et l'accrocher sur la dépose du flexible.
- Appareil doté d'un dévidoir :
Enrouler le flexible haute pression sur le dévidoir.
Enfoncer la poignée de la manivelle pour bloquer l'enrouleur de flexible (dévidoir).
- Enrouler le câble d'alimentation autour de l'attache-câbles.
- Fixer la fiche électrique avec le clip monté.

Protection antigel

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Le gel peut endommager l'appareil si l'eau n'a pas été intégralement vidée.

- Stocker l'appareil dans un lieu à l'abri du gel.

Si l'appareil est relié à une cheminée, respecter les instructions suivantes :

ATTENTION

Risque d'endommagement provoqué par une infiltration d'air froid via la cheminée.

- Si la température extérieure descend en dessous de 0 °C, débrancher l'appareil de la cheminée.

S'il n'est pas possible de le conserver dans un endroit protégé du gel, remettre l'appareil.

Remisage

En cas d'interruption de longue durée ou s'il n'est pas possible de conserver l'appareil dans un lieu protégé du gel :

- Purger l'eau.
- Rincer l'appareil au moyen de produit antigel.

Purger l'eau

- Dévisser le tuyau d'alimentation en eau et le flexible haute pression.

Figure : **6**

- Poser l'appareil sur le dos.
- Faire tourner l'appareil 1 minute au maximum en mode eau froide, jusqu'à ce que la pompe et les conduites soient entièrement vides.

Rincer l'appareil au moyen de produit antigel

Remarque : Respecter les consignes d'utilisation du fabricant du produit antigel.

- Verser un produit antigel du commerce dans le raccord d'eau.
- Mettre l'appareil sous tension (sans brûleur) jusqu'à ce que celui-ci soit intégralement rincé.

Cette opération permet en outre de bénéficier d'une certaine protection anticorrosion.

Entreposage

⚠ **PRÉCAUTION**

Risque de blessure et d'endommagement ! Prendre en compte le poids de l'appareil à l'entreposage.

Transport

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! Risque de basculement en cas d'inclinaison trop prononcée, d'inclinaison latérale trop importante ou de sol instable.

- Ne déplacer l'appareil que sur des pentes d'au maximum 2 %.
- N'utilisez la machine que sur des sols stabilisés.

ATTENTION

Protéger le levier de départ contre tout endommagement lors de son transport.

⚠ **PRÉCAUTION**

Risque de blessure et d'endommagement ! Respecter le poids de l'appareil lors du transport.

- Avant le transport, mettre l'appareil sur le dos et laisser l'eau résiduelle s'évacuer.
- Pour transporter l'appareil sur de plus longues distances, le tirer derrière soi au moyen du guidon de poussée.
- Pour porter l'appareil, le saisir au niveau des poignées et du guidon de poussée.

- ➔ Sécuriser l'appareil contre les glissements ou les basculements selon les directives en vigueur lors du transport dans des véhicules.

Entretien et maintenance

⚠ DANGER

Risque de blessure et de choc électrique par un démarrage inopiné de l'appareil. Avant d'effectuer des travaux sur l'appareil, couper l'interrupteur principal et débrancher la fiche secteur.

- ➔ Couper l'alimentation en eau.
- ➔ Ouvrir le pistolet manuel.
- ➔ Activer la pompe à l'aide de l'interrupteur principal et laisser tourner 5 à 10 secondes.
- ➔ Fermer la poignée-pistolet.
- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- ➔ En veillant à avoir les mains bien sèches, débrancher la fiche secteur.
- ➔ Déconnecter l'arrivée d'eau.
- ➔ Actionner la poignée-pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression.
- ➔ Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.
- ➔ Laisser refroidir l'appareil.

Inspection de sécurité/Contrat d'entretien

Vous pouvez accorder avec votre commerçant une inspection de sécurité régulière ou passer un contrat d'entretien. Conseillez-vous.

Fréquence de maintenance

Hebdomadairement

- ➔ Nettoyer le filtre dans le raccord d'eau.

Mensuellement

- ➔ Nettoyer le filtre situé sur le tuyau d'aspiration de détergent.

Toutes les 500 heures de service, au moins une fois par an

- ➔ Faire effectuer la maintenance de l'appareil par le service après-vente.

Travaux de maintenance

Remarque : La vidange d'huile au niveau de la pompe haute pression n'est pas nécessaire.

Nettoyer le filtre dans le raccord d'eau.

- ➔ Retirer le filtre.
- ➔ Nettoyer le filtre dans l'eau puis le remettre en place.

Nettoyer le filtre situé sur le tuyau d'aspiration de détergent

- ➔ Nettoyer le filtre dans l'eau puis le remettre en place.

Assistance en cas de panne

⚠ DANGER

Risque de blessure et de choc électrique par un démarrage inopiné de l'appareil. Avant d'effectuer des travaux sur l'appareil, couper l'interrupteur principal et débrancher la fiche secteur.

L'appareil ne fonctionne pas

- Pas de tension secteur
- ➔ Contrôler le raccordement au réseau/le câble électrique.
- Le moteur est excessivement sollicité/en sur-chauffe
- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- ➔ Laisser refroidir l'appareil.
- ➔ Allumer l'appareil.
- ➔ Si la panne réapparaît, faire vérifier l'appareil par le service après-vente.
- Le limiteur de température des gaz d'échappement s'est déclenché, serpentin de chauffage calaminé.
- ➔ Faire nettoyer l'appareil par le service après-vente.
- Le limiteur de température des gaz d'échappement s'est déclenché, température excessive des gaz d'échappement.
- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- ➔ Laisser refroidir l'appareil.
- ➔ Seulement pour les appareils avec remise à zéro manuelle :
Figure : **7**
Accionner le poussoir d'attention du mimitéur de la température de tuyère.
- ➔ Allumer l'appareil.
- ➔ Si la panne réapparaît, faire vérifier l'appareil par le service après-vente.

L'appareil n'établit aucune pression

- Présence d'air dans le système
- Purger la pompe :
➔ En gardant la poignée-pistolet ouverte, mettre plusieurs fois l'appareil hors et sous tension.
- Remarque :** lorsque la lance du pistolet manuel est démontée, le processus de purge est accéléré.
- ➔ Remplir/remplacer le réservoir de détergent externe, s'il est vide.
- ➔ Contrôler les raccords et les conduites.
- Colmatage du filtre dans le raccord d'eau.
- ➔ Nettoyer le filtre.
- Le débit de l'alimentation en eau est trop faible
- ➔ Contrôler le débit de l'alimentation en eau (voir la section Caractéristiques techniques).
- Robinet d'eau fermé.
- ➔ Ouvrir le robinet d'eau.

Lorsque la poignée-pistolet est ouverte, l'appareil ne cesse de se mettre sous et hors tension

- Présence d'air dans le système
- Purger la pompe :
➔ En gardant la poignée-pistolet ouverte, mettre plusieurs fois l'appareil hors et sous tension.
- Remarque :** lorsque la lance du pistolet manuel est démontée, le processus de purge est accéléré.
- Buse de haute pression bouchée
- ➔ Nettoyer la buse.
- Serpentin de chauffage entartré
- ➔ Faire détartrer l'appareil par le service après-vente.

Lorsque la poignée-pistolet est fermée, l'appareil ne cesse de se mettre sous et hors tension

- Présence d'une fuite dans le système haute pression
- Vérifier l'absence de fuite au niveau du système haute pression et des raccords.

L'appareil présente un fuit, de l'eau s'écoule de l'appareil par le bas

- Manque d'étanchéité de la pompe, fuite de la soupape de sécurité.

Remarque : Une fuite de 3 gouttes/minute est autorisée.

- En cas de fuite plus importante, faire vérifier l'appareil par le service après-vente.

L'appareil n'aspire pas de détergent

- L'injecteur est réglé à "Haute pression"
- Placer l'injecteur sur la position "CHEM".
- Le réservoir de détergent externe est vide.
- Remplir/remplacer le réservoir de détergent externe.
- Filtre situé sur le flexible d'aspiration de détergent encrassé
- Nettoyer le filtre.

Figure : **8**

- Le clapet anti-retour est collé
- Démontez le tuyau de détergent et dévissez le clapet anti-retour à l'aide d'un objet non contondant.

Le brûleur ne s'allume pas

- Le réservoir de combustible est vide.
- Remplissage du combustible.
- Manque d'eau
- Contrôler le raccord d'eau, contrôler les conduites d'alimentation
- Température d'arrivée d'eau trop élevée.
- Alimenter de l'eau chaude à 30 °C maxi.

Figure : **9**

- Le filtre à combustible est encrassé
- Remplacer le filtre à combustible.

Service après-vente

Si la panne ne peut être réparée, l'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.

Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Les éventuelles pannes sur l'appareil sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de recours en garantie, adressez-vous à votre revendeur ou au service après-vente agréé le plus proche munis de votre preuve d'achat.

Accessoires et pièces de rechange

N'utiliser que des accessoires et pièces de rechange d'origine, ils garantissent le bon fonctionnement de l'appareil.

Vous trouverez des informations relatives aux accessoires et pièces de rechange sur www.kaercher.com.

Déclaration UE de conformité

Nous certifions par la présente que la machine spécifiée ci-après répond de par sa conception et son type de construction ainsi que de par la version que nous avons mise sur le marché aux prescriptions fondamentales stipulées en matière de sécurité et d'hygiène par les directives européennes en vigueur. Toute modification apportée à la machine sans notre accord rend cette déclaration invalide.

Produit : Nettoyeur haute pression

Type : 1.064-xxx

Directives européennes en vigueur :

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2000/14/CE

2014/30/UE

Normes harmonisées appliquées :

EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014–2: 2015

EN 60335–1

EN 60335–2–79

EN 61000–3–2: 2014

HDS 5/11, HDS 5/13:

EN 61000–3–3: 2013

HDS 5/15:

EN 61000–3–11: 2000

Procédures d'évaluation de la conformité

2000/14/CE: Annexe V

Niveau de puissance acoustique dB(A)

HDS 5/11 U, HDS 5/15:

Mesuré: 91

Garanti: 94



HDS 5/11 UX, HDS 5/13:

Mesuré: 91

Garanti: 93

5.957-976

Les soussignés agissent sur ordre et sur procuration de la Direction commerciale.

 H. Jenner	 S. Reiser
Chief Executive Officer	Head of Approval

Responsable de la documentation:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Téléphone : +49 7195 14-0
Télécopieur : +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Caractéristiques techniques

		HDS 5/11			HDS 5/13			HDS 5/15		
Raccordement au secteur										
Tension	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Type de courant	Hz	1~ 50			1~ 50			1~ 50		
Puissance de raccordement	kW	2,2			2,6			2,7		
Protection (à action retardée)	A	16	16	13	16	16	13	16	16	13
Type de protection	--	IPX5			IPX5			IPX5		
Classe de protection	--	I			I			I		
Impédance du circuit maximale admissible	Ohms	--			--			(0.380+j0.237)		
Arrivée d'eau										
Température d'alimentation (max.)	°C	30			30			30		
Débit d'alimentation (min.)	l/h (l/min)	500 (8,3)			550 (9,2)			500 (8,3)		
Hauteur d'aspiration à partir du réservoir ouvert (20 °C)	m	0,5			0,5			0,5		
Pression d'alimentation (max.)	MPa (bars)	0,6 (6)			0,6 (6)			0,6 (6)		
Diamètre du tuyau d'alimentation (min.)	Pouces	1/2			1/2			1/2		
Longueur du tuyau d'alimentation (min.)	m	7,5			7,5			7,5		
Performances										
Débit d'eau	l/h (l/min)	450 (7,5)			500 (8,3)			450 (7,5)		
Pression de service de l'eau (avec buse standard)	MPa (bars)	11,0 (110)			12,5 (125)			15,0 (150)		
Pression maximale de marche (clapet de sécurité)	MPa (bars)	16,5 (165)			18,0 (180)			20,0 (200)		
Température de service max de l'eau chaude	°C	80			80			80		
Aspiration de détergent	l/h (l/min)	0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)		
Puissance du brûleur	kW	26			29			26		
Consommation maximale de fuel:	kg/h	2,7			3,1			2,7		
Force de réaction max. de la poignée-pistolet	N	18,1			21,4			20,8		
Taille de la buse standard (UX)	--	032 (033)			034			028		
Valeurs déterminées selon EN 60335-2-79										
Émission sonore										
Niveau de pression acoustique L _{pA}	dB(A)	76			76			77		
Incertitude K _{pA}	dB(A)	3			3			3		
Niveau de puissance acoustique L _{WA} + insécurité K _{WA} (UX)	dB(A)	94 (93)			93			94		
Valeur de vibrations bras-main										
Poignée-pistolet	m/s²	2,4			1,0			0,9		
Lance	m/s²	1,4			1,1			1,1		
Incertitude K	m/s²	0,3			0,3			0,3		
Carburants										
Combustible	--	Fuel EL ou diesel			Fuel EL ou diesel			Fuel EL ou diesel		
Quantité d'huile	l	0,1			0,1			0,2		
Types d'huile	Huile moteur 15W40	N° de réf. 6.288-050.0			N° de réf. 6.288-050.0			N° de réf. 6.288-050.0		
Dimensions et poids										
Longueur x largeur x hauteur (UX)	mm	618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)		
Poids de fonctionnement typique (UX)	kg	70 (72)			74 (76)			76 (78)		
Réservoir à combustible	l	6,5			6,5			6,5		



Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere le presenti istruzioni originali, seguirle e conservarle per un uso

futuro o in caso di rivendita dell'apparecchio.

- Prima di procedere alla prima messa in funzione leggere tassativamente le norme di sicurezza n. 5.951-949.01
- Eventuali danni da trasporto vanno comunicati immediatamente al proprio rivenditore.
- Al momento del disimballaggio, controllare il contenuto della confezione. Per il volume di fornitura vedi Figura 1.

Indice

Protezione dell'ambiente	IT	1
Livelli di pericolo	IT	1
Parti dell'apparecchio	IT	1
Simboli riportati sull'apparecchio	IT	1
Uso conforme a destinazione	IT	2
Norme di sicurezza	IT	2
Dispositivi di sicurezza	IT	2
Messa in funzione	IT	2
Uso	IT	3
Supporto	IT	5
Trasporto	IT	5
Cura e manutenzione	IT	5
Guida alla risoluzione dei guasti	IT	6
Garanzia	IT	7
Accessori e ricambi	IT	7
Dichiarazione di conformità UE	IT	7
Dati tecnici	IT	8

Protezione dell'ambiente



Tutti gli imballaggi sono riciclabili. Gli imballaggi non vanno gettati nei rifiuti domestici, ma consegnati ai relativi centri di raccolta.



Gli apparecchi dismessi contengono materiali riciclabili preziosi e vanno consegnati ai relativi centri di raccolta. Batterie, olio e sostanze simili non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega quindi di smaltire gli apparecchi dismessi mediante i sistemi di raccolta differenziata.

Sostanze quali olio per motori, gasolio, benzina o carburante diesel non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega pertanto di proteggere il suolo e di smaltire l'olio usato conformemente alle norme ambientali.

Avvertenze sui contenuti (REACH)

Informazioni aggiornate sui contenuti sono disponibili all'indirizzo:

www.kaercher.com/REACH

Livelli di pericolo

⚠ PERICOLO

Indica un pericolo imminente che determina lesioni gravi o la morte.

⚠ AVVERTIMENTO

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni gravi o la morte.

⚠ PRUDENZA

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni leggere.

ATTENZIONE

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.

Parti dell'apparecchio

Figura 1

- 1 Tubo flessibile per alta pressione EASY!Lock
- 2 Reggicavo
- 3 Foro di rabbocco per combustibile
- 4 Indicatore di livello
- 5 Ripiano ugello
- 6 Alimentazione elettrica
- 7 Pompa ad alta pressione
- 8 Set di raccordi per l'acqua
- 9 Attacco alta pressione EASY!Lock (solo HDS 5/xx U)
- 10 Alloggio della lancia
- 11 Collegamento dell'acqua con filtro
- 12 appoggio
- 13 Apertura di uscita del tubo flessibile di alta pressione (solo HDS 5/xx UX)
- 14 Maniglia trasporto
- 15 Cofano
- 16 Interruttore dell'apparecchio
- 17 Bruciatore
- 18 Ripiano tubo flessibile (solo HDS 5/xx U)
- 19 Avvolgitubo (solo HDS 5/xx UX)
- 20 Tubo flessibile di aspirazione detergente con filtro
- 21 Supporto per lancia
- 22 Targhetta
- 23 Chiusura cofano
- 24 Leva manuale per avvolgitubo (solo HDS 5/xx UX)
- 25 Archetto di spinta
- 26 Marcatura dell'ugello
- 27 Ugello a tre getti EASY!Lock
- 28 Lancia EASY!Lock
- 29 Pistola a spruzzo EASY!Force
- 30 Dispositivo di arresto di sicurezza della pistola a spruzzo
- 31 Leva di sicurezza
- 32 Leva a scatto

Contrassegno colore

- Gli elementi di comando per il processo di pulizia sono gialli.
- Gli elementi di comando per la manutenzione ed il service sono grigio chiaro.

Simboli riportati sull'apparecchio



Getti ad alta pressione possono risultare pericolosi se usati in modo improprio. Il getto non va mai puntato su persone, animali, equipaggiamenti elettrici attivi o sull'apparecchio stesso. L'idropulitrice può essere utilizzata solo dritta in verticale.

Apparecchio con avvolgitubo:



Pericolo di scottature causate da superfici calde!

Uso conforme a destinazione

- Pulizia di: macchine, veicoli, edifici, attrezzi, facciate, terrazzi, attrezzi da giardinaggio ecc.
- L'idropulitrice può essere utilizzata solo dritta in verticale.
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito quando è in funzione.

⚠ **PERICOLO**

Rischio di lesioni! Per apparecchi impiegati presso stazioni di servizio o in altre zone di pericolo, osservare le disposizioni di sicurezza vigenti.

L'acqua di scarico contenente oli minerali non deve essere dispersa nel terreno, nelle acque o nelle canalizzazioni. La pulizia di motori e di sottoscocche va effettuata esclusivamente in luoghi provvisti di separatori d'olio.

Requisiti per la qualità dell'acqua:

ATTENZIONE

Utilizzare solo acqua pulita come mezzo ad alta pressione. Eventuali impurità causano un'usura precoce o incrostazioni nell'apparecchio e negli accessori.

I valori limite seguenti non devono essere superati se si utilizza acqua riciclata.

Valore pH	6,5...9,5
Conducibilità elettrica *	Conducibilità elettrica acqua pulita +1200 µS/cm
Sostanze sedimentabili **	< 0,5 mg/l
Sostanze filtrabili ***	< 50 mg/l
Idrocarburi	< 20 mg/l
Cloruro	< 300 mg/l
Solfato	< 240 mg/l
Calcio	< 200 mg/l
Durezza complessiva	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Ferro	< 0,5 mg/l
Manganese	< 0,05 mg/l
Rame	< 2 mg/l
Cloro attivo	< 0,3 mg/l
privo di odori fastidiosi	
* Massimo totale 2000 µS/cm	
** Volumi di campionamento 1 litro, tempo di sedimentazione 30 minuti	
*** Nessuna sostanza abrasiva	

Norme di sicurezza

- *Rispettare le norme nazionali vigenti per pompe a getto liquido.*
- *Rispettare le norme nazionali vigenti per l'antinfurtiva. Le pompe a getto liquido devono essere controllate ad intervalli regolari ed il risultato del controllo deve essere registrato per iscritto.*
- *Il dispositivo di riscaldamento dell'apparecchio è un impianto di combustione. Gli impianti di combustione devono essere controllati ad intervalli regolari secondo le disposizioni nazionali vigenti in materia.*
- *È vietato apportare modifiche all'apparecchio/accessori.*

Dispositivi di sicurezza

I dispositivi di sicurezza servono alla protezione dell'utente e non devono essere disattivati o impiegati per scopi diversi da quelli indicati.

Pressostato

Il pressostato spegne l'apparecchio al momento della chiusura della pistola a spruzzo manuale e lo al momento dell'apertura.

Valvola di sicurezza

- La valvola di sicurezza si apre in caso di sovrappressione della caldaia o quando la valvola di troppo-pieno o il pressostato presentano guasti.
- La valvola di sicurezza è impostata in fabbrica e sigillata. Interventi di regolazione sono da effettuarsi esclusivamente dal servizio assistenza clienti

Protezione mancanza acqua

La protezione mancanza acqua impedisce l'attivazione del bruciatore in mancanza d'acqua.

Limitatore termico gas di scarico

Il limitatore termico gas di scarico spegne l'apparecchio al raggiungimento di una temperatura eccessiva del gas di scarico.

Protezione termica

La protezione termica nell'avvolgimento del motore della pompa spegne il motore in caso di sovraccarico termico.

Dispositivo di arresto di sicurezza

Il dispositivo di arresto di sicurezza posto sulla pistola a spruzzo impedisce l'azionamento accidentale dell'apparecchio.

Messa in funzione

⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di lesioni! L'apparecchio, gli accessori, le condotte di alimentazione e gli attacchi devono essere in perfetto stato. In caso contrario è vietato usare l'apparecchio.

Montare la pistola a spruzzo manuale, la lancia, l'ugello ed il tubo flessibile di alta pressione

Avvertenza: Il sistema EASY!Lock unisce componenti tramite filettatura ad alta velocità soltanto con un giro rapido e sicuro.

- ➔ Collegare la lancia alla pistola a spruzzo e stringere a fondo a mano (EASY!Lock).
- ➔ Montare l'ugello sulla lancia (marcature sull'anello di regolazione superiore) e stringere a fondo a mano (EASY!Lock).
- ➔ Apparecchio senza avvolgitubo: Collegare il tubo flessibile per alta pressione alla pistola a spruzzo e all'attacco alta pressione, stringendo a fondo a mano (EASY!Lock).
- ➔ Apparecchio con avvolgitubo: Collegare il tubo flessibile per alta pressione alla pistola a spruzzo e stringere a fondo a mano (EASY!Lock).

Aggiungere combustibile

⚠ **PERICOLO**

Rischio di esplosioni! Aggiungere esclusivamente carburante diesel o gasolio leggero. Il funzionamento con Biodiesel secondo EN 14214 (a partire da una temperatura esterna di 6 °C) è possibile. Non utilizzare carburanti non idonei, quali benzina ecc.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Non azionare mai l'apparecchio a serbatoio privo di combustibile. Si rischia di danneggiare permanentemente la pompa di alimentazione combustibile. Ciò vale anche con funzionamento ad acqua fredda.

- ➔ Aprire il tappo del serbatoio.
- ➔ Aggiungere combustibile
- ➔ Chiudere il tappo del serbatoio.
- ➔ Eliminare il carburante eventualmente fuoriuscito.

Riempire/sostituire il serbatoio del detergente

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni!

- Usare esclusivamente prodotti Kärcher.
- Non aspirare solventi (benzina, acetone, diluente ecc.).
- Evitare il contatto con gli occhi o la pelle.
- Osservare le indicazioni in materia di sicurezza e le modalità d'uso fornite dal produttore del detergente.

Kärcher offre una gamma di pulizia e manutenzione personalizzata.

Il vostro rivenditore è a disposizione per qualsiasi ulteriore informazione.

- ➔ Riempire/sostituire il serbatoio del detergente esterno.

Collegamento all'acqua

⚠ **AVVERTIMENTO**

Rispettare le disposizioni fornite dalla società per l'approvvigionamento idrico.

Secondo quanto prescritto dalle regolamentazioni in vigore, l'apparecchio non deve mai essere usato senza separatore di sistema alla rete idrica. Assicurarsi che l'attacco del vostro impianto idrico domestico, al quale viene fatto funzionare l'idropulitrice, sia equipaggiato con un separatore del sistema scondo la norma EN 12729 tipo BA.

L'acqua che scorre attraverso un separatore di sistema non è classificata come acqua potabile.

⚠ **PRUDENZA**

Collegare il separatore di sistema sempre alla mandata dell'acqua, mai direttamente all'apparecchio.

Collegamenti: vedi Dati tecnici.

- ➔ Fissare il tubo flessibile di alimentazione (lunghezza minima 7,5 m, diametro minimo 1/2") con fascetta per tubi al set di raccordo dell'acqua.
- ➔ Collegare il tubo flessibile di alimentazione al collegamento dell'acqua dell'apparecchio e all'alimentazione di acqua (p.es. rubinetto).

Avviso: il tubo flessibile di alimentazione e la fascetta non rientrano nel volume di fornitura.



Aspirare l'acqua dal contenitore

- ➔ Collegare il tubo flessibile di aspirazione (diametro min. 1/2") con filtro (accessorio) al collegamento dell'acqua.

- Livello max. di aspirazione: 0,5 m

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni e di danneggiamento! Non aspirare mai acqua da contenitori d'acqua potabile. Non aspirare mai liquidi contenenti solventi come diluenti per vernici, benzina, olio o acqua non filtrata. Le guarnizioni dell'apparecchio non sono resistenti ai solventi. La nebbia di polverizzazione dei solventi è altamente infiammabile, esplosiva e velenosa.

Allacciamento alla rete elettrica

- Valori di collegamento: vedi Dati tecnici e targhetta.
- Il collegamento elettrico va eseguito da un'elettricista qualificato e deve essere conforme alla norma IEC 60364-1.
- ➔ Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- ➔ Inserire la spina di alimentazione.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di scosse elettriche!

- Prolunghe di cavi elettrici non adatte possono risultare pericolose. All'aperto utilizzare solo prolunghe di cavi elettrici omologate e contrassegnate con sezione cavo sufficiente.
- Srotolare sempre completamente le prolunghe.
- La spina e il giunto di un cavo prolunga utilizzati devono essere a tenuta d'acqua.

ATTENZIONE

Non superare il valore massimo d'impedenza di rete consentito per il punto d'allacciamento elettrico (vedi Dati tecnici). In caso di dubbi sull'impedenza di rete presente sul punto di collegamento si prega di contattare la propria azienda fornitrice di energia elettrica.

Uso

⚠ **PERICOLO**

Rischio di esplosioni! Non nebulizzare alcun liquido infiammabile.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Mai utilizzare l'apparecchio senza la lancia. Accertarsi prima di ogni utilizzo che la lancia sia fissata correttamente. L'avvitamento della lancia deve essere serrato a mano.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Durante le operazioni tenere con entrambe le mani la pistola a spruzzo e la lancia.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Non bloccare la leva di azionamento e la leva di sicurezza durante l'uso.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Nel caso in cui la leva di sicurezza sia difettosa, contattare il servizio clienti.

ATTENZIONE

- Pericolo di danneggiamento! Non azionare mai l'apparecchio a serbatoio privo di combustibile. Si rischia di danneggiare permanentemente la pompa di alimentazione combustibile. Ciò vale anche con funzionamento ad acqua fredda.
- Pericolo di danneggiamento! Non utilizzare mai l'apparecchio nel raccordo idrico senza filtro.
- Pericolo di danneggiamento! Non poggiare alcun oggetto (tubo flessibile ecc.) nel o sopra il camino.
- Apparecchio con avvolgitubo:
Pericolo di danneggiamento! Srotolare sempre completamente il tubo flessibile alta pressione.

Apertura/Chiusura cofano dell'apparecchio

Figura 2

- Sbloccare la chiusura del cofano con un cacciavite, Ribaltare il cofano in avanti e sganciare.

Figura 3

- Agganciare il cofano (vedi freccia) sollevare ed agganciare la chiusura del cofano.

Apertura/Chiusura della pistola a spruzzo

- Aprire la pistola a spruzzo: Azionare la leva di sicurezza e la leva di azionamento.
- Chiudere la pistola a spruzzo: Rilasciare la leva di sicurezza e la leva di azionamento.

Sostituire l'ugello

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni! Disattivare l'apparecchio prima di sostituire l'ugello ed azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.

- Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.
- Sostituire l'ugello.

Modalità operative

Figura 4

0/OFF = Spento

- 1 Funzionamento con acqua fredda
- 2 Funzionamento con acqua calda

Accendere l'apparecchio

- Impostare l'interruttore dell'apparecchio alla modalità desiderata.

L'apparecchio si accende brevemente e si spegne al raggiungimento della pressione di esercizio.

- Sbloccare la pistola a spruzzo, spingendo in indietro l'arresto di sicurezza.

L'apparecchio si riaccende al momento dell'attivazione della pistola a spruzzo.

Avviso: Se l'acqua non esce dall'ugello alta pressione, eliminare l'aria dalla pompa.

Eliminare l'aria dalla pompa:

- Accendere e spegnere l'apparecchio più volte (pistola a spruzzo manuale aperta) agendo sull'interruttore dell'apparecchio.

Avviso: Togliendo la lancia dalla pistola a spruzzo manuale si accelera lo spurgo dell'aria.

Interrompere il funzionamento

- Rilasciare la leva di azionamento, l'apparecchio si disattiva.
- Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.
- Sbloccare la pistola a spruzzo, spingendo in indietro l'arresto di sicurezza.
- Tirare nuovamente la leva di azionamento, l'apparecchio si riattiva.

Selezionare il tipo di getto desiderato

- Chiudere la pistola a spruzzo.
- Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.
- Ruotare l'alloggiamento dell'ugello fino a quando il simbolo desiderato coincide con il contrassegno:

	Getto puntiforme ad alta pressione (0°) per la pulizia di sporco particolarmente resistente
	Getto piatto a bassa pressione (CHEM) per il funzionamento con detergente o la pulizia a pressione ridotta
	Getto piatto ad alta pressione (25°) per la pulizia di vaste superfici

Funzionamento con detergente

- Per salvaguardare l'ambiente non eccedere nell'uso di prodotti detergenti.
- Il detergente deve essere adatto alla superficie da pulire.

Figura 5

- Togliere il tubo flessibile di aspirazione detergente
- Ruotare il filtro posto sul tubo flessibile di aspirazione del detergente per dosare il detergente.
- Appendere il tubo flessibile di aspirazione detergente in un contenitore con soluzione detergente.
- Impostare l'ugello su "CHEM".

Pulizia

- Adattare il grado di concentrazione del detergente alla superficie da pulire.

Avviso: Puntare il getto alta pressione da una distanza piuttosto elevata, per evitare danni derivanti da eccessiva pressione.

Metodo di pulizia consigliato

- Sciogliere lo sporco:
- Spruzzare misuratamente il detergente e lasciarlo agire per 1-5 minuti. Non lasciare che il prodotto asciughi sulla superficie.
- Togliere lo sporco:
- Sciacquare lo sporco sciolto con il getto alta pressione.

Funzionamento con acqua fredda

Pulire lo sporco facile, sciacqui: attrezzi da giardinaggio, terrazzi, utensili ecc.

- Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1".

Funzionamento con acqua calda

⚠ PERICOLO

Pericolo di scottatura!

- Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "2".

Dopo il funzionamento con il detergente

- Chiudere il filtro posto sul tubo flessibile di aspirazione detergente (-).
- Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "1".
- Sciacquare l'apparecchio per almeno un minuto con la pistola a spruzzo aperta.

Spegnere l'apparecchio

⚠ PERICOLO

Pericolo di scottature causate da acqua calda! Dopo il funzionamento con acqua calda aggiungere acqua fredda e mettere in moto l'apparecchio (pistola aperta) per almeno due minuti, in modo che si possa raffreddare.

- Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
- Aprire la pistola a spruzzo.

- ➔ Azionare la pompa agendo sull'interruttore dell'apparecchio e lasciarla attivata per circa 5-10 secondi.
- ➔ Chiudere la pistola a spruzzo.
- ➔ Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- ➔ Non estrarre mai la spina di alimentazione dalla presa con le mani bagnate.
- ➔ Staccare il collegamento acqua.
- ➔ Azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.
- ➔ Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.

Deposito dell'apparecchio

- ➔ Introdurre la pistola a spruzzo nel sostegno.
- ➔ Apparecchio senza avvolgitubo:
Avvolgere il tubo flessibile di alta pressione ed agganciarlo sul ripiano del tubo flessibile.
- ➔ Apparecchio con avvolgitubo:
Avvolgere il tubo flessibile di alta pressione sull'avvolgitubo. Introdurre la maniglia della manovella per bloccare l'avvolgitubo.
- ➔ Avvolgere il cavo di collegamento attorno al reggi-cavo.
- ➔ Fissare la spina con la clip montata.

Antigelo

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Apparecchi non completamente svuotati dell'acqua possono essere danneggiati dal gelo.

- ➔ Collocare l'apparecchio in un luogo protetto dal gelo. Se l'apparecchio è collegato ad un camino, è importante osservare quanto segue:

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento causato dall'aria fredda proveniente dal camino.

- ➔ Staccare l'apparecchio dal camino in caso di temperature esterni inferiori a 0 °C.

Se non si dispone di luoghi protetti dal gelo, mettere a riposo l'apparecchio.

Fermo dell'impianto

In caso di lunghi periodi di fermo o se non si dispone di luoghi protetti dal gelo:

- ➔ Svuotare l'acqua
- ➔ Sciacquare l'interno dell'apparecchio con antigelo.

Svuotare l'acqua

- ➔ Svitare sia il tubo di alimentazione acqua, sia il tubo alta pressione.

Figura 6

- ➔ Posizionare l'apparecchio sulla parte posteriore.
- ➔ Mettere in moto l'apparecchio (max. 1 minuto) in modalità di acqua fredda fino a completo svuotamento della pompa e delle condutture.

Sciacquare l'interno dell'apparecchio con antigelo

Avviso: Osservare le disposizioni fornite dal produttore dell'antigelo.

- ➔ Versare un antigelo commerciale nel raccordo idrico.
- ➔ Accendere l'apparecchio (senza bruciatore), finché non è completamente pulito.

Ciò assicura anche una certa protezione anticorrosione.

Supporto

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni e di danneggiamento! Osservare il peso dell'attrezzo quando lo si mette a magazzino.

Trasporto

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni! Rischio di ribaltamento in caso di salite rilevanti, inclinazione laterale eccessiva e suolo instabile.

- Spostare l'apparecchio solo su pendenze non superiori al 2%.
- Condurre l'apparecchio solo su suoli stabili.

ATTENZIONE

Proteggere la leva di azionamento durante il trasporto per evitare danneggiamenti.

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni e di danneggiamento! Per il trasporto osservare il peso dell'apparecchio.

- ➔ Prima del trasporto posizionare l'apparecchio sulla parte posteriore e scaricare l'acqua residua.
- ➔ Per trasportare l'apparecchio su lunghi tragitti tirarlo tenendo l'apposito archetto di spinta.
- ➔ Per alzare l'apparecchio tenere le maniglie e l'archetto di spinta.
- ➔ Per il trasporto in veicoli, assicurare l'apparecchio secondo le direttive in vigore affinché non possa scivolare e ribaltarsi.

Cura e manutenzione

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni causato dall'azionamento accidentale dell'apparecchio e da scosse elettriche. Prima di eseguire qualsiasi lavoro, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

- ➔ Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
- ➔ Aprire la pistola a spruzzo.
- ➔ Azionare la pompa agendo sull'interruttore dell'apparecchio e lasciarla attivata per circa 5-10 secondi.
- ➔ Chiudere la pistola a spruzzo.
- ➔ Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- ➔ Non estrarre mai la spina di alimentazione dalla presa con le mani bagnate.
- ➔ Staccare il collegamento acqua.
- ➔ Azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.
- ➔ Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.
- ➔ Lasciare raffreddare l'apparecchio.

Controlli preventivi/Contratto di manutenzione

Presso il Vostro rivenditore potrete concordare regolari controlli preventivi o stipulare un contratto di manutenzione. Chiedete consiglio ai nostri esperti.

Intervalli di manutenzione

Ogni settimana

- ➔ Pulire il filtro nel collegamento idrico.

Una volta al mese

- ➔ Pulire il filtro posto sul tubo flessibile di aspirazione detergente.

Ogni 500 ore d'esercizio, almeno annualmente

- ➔ Fare eseguire la manutenzione dell'apparecchio dal servizio di assistenza.

Lavori di manutenzione

Avviso: Cambi dell'olio alla pompa ad alta pressione non sono necessari.

Pulire il filtro nel collegamento idrico

- Rimuovere il filtro.
- Immergere il filtro in acqua, quindi pulirlo e riposizionarlo.

Pulire il filtro del tubo flessibile di aspirazione detergente.

- Immergere il filtro in acqua, quindi pulirlo e riposizionarlo.

Guida alla risoluzione dei guasti

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni causato dall'azionamento accidentale dell'apparecchio e da scosse elettriche. Prima di eseguire qualsiasi lavoro, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

L'apparecchio non funziona

- Mancanza tensione di rete
- Controllare il collegamento e l'alimentazione.
- Il motore è sovraccarico o surriscaldato
- Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- Lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Accendere l'apparecchio.
- Se il guasto persiste, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.
- Scatto del limitatore termico dei gas di scarico, serpentina di riscaldamento con fuliggine.
- Far rimuovere la fuliggine da un servizio di assistenza clienti.
- Scatto del limitatore termico dei gas di scarico, temperatura dei gas di scarico troppo alta.
- Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- Lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Solo per apparecchi con ripristino manuale:
Figura 7
Premere il pulsante di reset del limitatore temperatura gas di scarico.
- Accendere l'apparecchio.
- Se il guasto persiste, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

L'apparecchio non sviluppa pressione

- Presenza di aria nel sistema
- Eliminare l'aria dalla pompa:
- Accendere e spegnere l'apparecchio più volte (pistola a spruzzo manuale aperta) agendo sull'interruttore dell'apparecchio.

Avviso: Togliendo la lancia dalla pistola a spruzzo manuale si accelera lo spurgo dell'aria.

- Riempire/sostituire il serbatoio del detergente esterno se è vuoto.
- Controllare gli attacchi e le condutture.
- Filtro nel collegamento idrico sporco
- Pulire il filtro.
- Quantità di afflusso di acqua insufficiente
- Verificate la quantità di afflusso di acqua (vedi Dati tecnici).
- Rubinetto chiuso.
- Aprire il rubinetto.

L'apparecchio continua a spegnersi e ad accendersi (pistola a spruzzo aperta)

- Presenza di aria nel sistema
- Eliminare l'aria dalla pompa:
- Accendere e spegnere l'apparecchio più volte (pistola a spruzzo manuale aperta) agendo sull'interruttore dell'apparecchio.

Avviso: Togliendo la lancia dalla pistola a spruzzo manuale si accelera lo spurgo dell'aria.

- Ugello alta pressione intasato
- Pulire la bocchetta.
- Formazioni di calcare sulla serpentina
- Far rimuovere il calcare da un servizio di assistenza clienti.

L'apparecchio continua ad accendersi e spegnersi (pistola a spruzzo chiusa)

- Perdita del sistema ad alta pressione
- Verificare che il sistema ad alta pressione e gli attacchi siano a tenuta stagna.

L'apparecchio perde acqua, la quale fuoriesce dal fondo

- Pompa perde, valvola di sicurezza perde.
- Avviso:** 3 gocce/minuto rappresentano il valore massimo accettabile.
- Quando si verificano perdite di maggiore entità, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

L'apparecchio non aspira il detergente

- L'ugello è impostata su modalità "alta pressione"
- Impostare l'ugello su "CHEM".
- Il serbatoio del detergente esterno è vuoto.
- Riempire/sostituire il serbatoio del detergente esterno.
- Filtro del tubo flessibile di aspirazione detergente sporco.
- Pulire il filtro.
- Figura 8
- Valvola di non ritorno incollata
- Togliere il tubo flessibile di aspirazione detergente e staccare la valvola di non ritorno aiutandosi con un oggetto smussato.

Brucciato non si accende

- Serbatoio del combustibile vuoto.
- Aggiungere combustibile
- Mancanza di acqua
- Controllare il collegamento dell'acqua e le condutture.
- Temperatura di mandata dell'acqua troppo alta.
- Alimentare max. 30 °C di acqua calda.
- Figura 9
- Filtro combustibile sporco
- Sostituire il filtro combustibile.

Servizio assistenza

Se il guasto persiste, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

Garanzia

Le condizioni di garanzia valgono nel rispettivo paese di pubblicazione da parte della nostra società di vendita competente. Entro il termine di garanzia eliminiamo gratuitamente eventuali guasti all'apparecchio, se causati da difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato, esibendo lo scontrino di acquisto.

Accessori e ricambi

Utilizzando solamente accessori e ricambi originali, si garantisce un funzionamento sicuro e privo di disturbi dell'apparecchio.

Si possono trovare informazioni riguardo ad accessori e ricambi su www.kaercher.com.

Dichiarazione di conformità UE

Con la presente si dichiara che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione, al tipo di costruzione e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive UE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Idropulitrice

Modello: 1.064-xxx

Direttive UE pertinenti

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2000/14/CE

2014/30/UE

Norme armonizzate applicate

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 61000-3-2: 2014

HDS 5/11, HDS 5/13:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 5/15:

EN 61000-3-11: 2000

Procedura di valutazione della conformità applicata

2000/14/CE: Allegato V

Livello di potenza sonora dB(A)

HDS 5/11 U, HDS 5/15:

Misurato: 91

Garantito: 94

HDS 5/11 UX, HDS 5/13:

Misurato: 91

Garantito: 93

5.957-976

I firmatari agiscono su incarico e con la procura dell'amministrazione.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approval

Responsabile della documentazione:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Dati tecnici

		HDS 5/11			HDS 5/13			HDS 5/15		
Collegamento alla rete										
Tensione	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Tipo di corrente	Hz	1~ 50			1~ 50			1~ 50		
Potenza allacciata	kW	2,2			2,6			2,7		
Protezione (ritardo di fusibile)	A	16	16	13	16	16	13	16	16	13
Protezione	--	IPX5			IPX5			IPX5		
Grado di protezione	--	I			I			I		
Massima impedenza di rete consentita	Ohm	--			--			(0.380+j0.237)		
Collegamento idrico										
Temperatura in entrata (max.)	°C	30			30			30		
Portata (min.)	l/h (l/min)	500 (8,3)			550 (9,2)			500 (8,3)		
Livello di aspirazione da contenitori aperti (20°C)	m	0,5			0,5			0,5		
Pressione in entrata (max.)	MPa (bar)	0,6 (6)			0,6 (6)			0,6 (6)		
Diametro tubo flessibile di alimentazione (min.)	Pollici	1/2			1/2			1/2		
Lunghezza del tubo flessibile di alimentazione (min.)	m	7,5			7,5			7,5		
Prestazioni										
Portata acqua	l/h (l/min)	450 (7,5)			500 (8,3)			450 (7,5)		
Pressione di esercizio - acqua (con ugello standard)	MPa (bar)	11,0 (110)			12,5 (125)			15,0 (150)		
Sovrapressione massima (valvola di sicurezza)	MPa (bar)	16,5 (165)			18,0 (180)			20,0 (200)		
Quantità max. operativa funzionamento ad acqua calda	°C	80			80			80		
Aspirazione detergente	l/h (l/min)	0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)		
Potenza bruciatore	kW	26			29			26		
Consumo massimo gasolio	kg/h	2,7			3,1			2,7		
Max. forza repulsiva pistola a spruzzo (max.)	N	18,1			21,4			20,8		
Grandezza dell'ugello standard (UX)	--	032 (033)			034			028		
Valori rilevati secondo EN 60335-2-79										
Emissione sonora										
Pressione acustica L _{pA}	dB(A)	76			76			77		
Dubbio K _{pA}	dB(A)	3			3			3		
Pressione acustica L _{WA} + Dubbio K _{WA} (UX)	dB(A)	94 (93)			93			94		
Valore di vibrazione mano-braccio										
Pistola a spruzzo	m/s²	2,4			1,0			0,9		
Lancia	m/s²	1,4			1,1			1,1		
Dubbio K	m/s²	0,3			0,3			0,3		
Carburante e sostanze aggiuntive										
Combustibile	--	Gasolio EL o Diesel			Gasolio EL o Diesel			Gasolio EL o Diesel		
Quantità olio	l	0,1			0,1			0,2		
Tipo di olio:	Olio per motori 15W40	Codice n°: 6.288-050.0			Codice n°: 6.288-050.0			Codice n°: 6.288-050.0		
Dimensioni e pesi										
Lunghezza x Larghezza x Altezza (UX)	mm	618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)		
Peso d'esercizio tipico (UX)	kg	70 (72)			74 (76)			76 (78)		
Serbatoio combustibile	l	6,5			6,5			6,5		



Lees vóór het eerste gebruik van uw apparaat deze originele gebruiksaanwijzing, ga navenant te werk en bewaar hem voor

later gebruik of voor een latere eigenaar.

- Voor de eerste inbedrijfstelling veiligheidsinstructies nr. 5.951-949.0 in elk geval lezen!
- Bij transportschade onmiddellijk de handelaar op de hoogte brengen.
- De inhoud van de verpakking controleren bij het uitpakken. Leveringspakket zie afbeelding 1.

Inhoudsopgave

Zorg voor het milieu	NL	1
Gevarenniveaus	NL	1
Apparaat-elementen	NL	1
Symbolen op het toestel	NL	1
Reglementair gebruik	NL	2
Veiligheidsinstructies	NL	2
Veiligheidsinrichtingen	NL	2
Inbedrijfstelling	NL	2
Bediening	NL	3
Opslag	NL	5
Vervoer	NL	5
Onderhoud	NL	5
Hulp bij storingen	NL	6
Garantie	NL	7
Toebehoren en reserveonderdelen	NL	7
EU-conformiteitsverklaring	NL	7
Technische gegevens	NL	8

Zorg voor het milieu



Het verpakkingsmateriaal is herbruikbaar. Deponeer het verpakkingsmateriaal niet bij het huishoudelijk afval, maar bied het aan voor hergebruik.



Onbruikbaar geworden apparaten bevatten waardevolle materialen die geschikt zijn voor hergebruik. Lever de apparaten daarom in bij een inzamelpunt voor herbruikbare materialen. Batterijen, olie en dergelijke stoffen mogen niet in het milieu belanden. Verwijder overbodig geworden apparatuur daarom via geschikte inzamelpunten.

Gelieve motorolie, stookolie, diesel en benzine niet in het milieu te laten terecht komen. Gelieve de bodem te beschermen en oude olie op milieuvriendelijke manier te verwijderen.

Aanwijzingen betreffende de inhoudsstoffen (REACH)

Huidige informatie over de inhoudsstoffen vindt u onder:
www.kaercher.com/REACH

Gevarenniveaus

⚠ GEVAAR

Verwijzing naar een onmiddellijk dreigend gevaar dat tot ernstige en zelfs dodelijke lichaamsverwondingen leidt.

⚠ WAARSCHUWING

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot ernstige en zelfs dodelijke lichaamsverwondingen kan leiden.

⚠ VOORZICHTIG

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot lichte verwondingen kan leiden.

LET OP

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot materiele schade kan leiden.

Apparaat-elementen

Afbeelding 1

- 1 Hogedrukslang EASY!Lock
- 2 Kabelhouder
- 3 Vulopening voor brandstof
- 4 Aanduiding vulstand
- 5 Straalpijpbergvak
- 6 Elektrische toevoerleiding
- 7 Hogedrukpomp
- 8 Wataansluitingsset
- 9 Hogedrukaansluiting EASY!Lock (alleen HDS 5/xx U)
- 10 Spuitstukhouder
- 11 Wataansluiting met filter
- 12 Steun
- 13 Uitlaatopening van de hogedrukslang (enkel HDS 5/xx UX)
- 14 Handgreep
- 15 Apparaatkap
- 16 Apparaatschakelaar
- 17 Brander
- 18 Slangopbergvak (enkel HDS 5/xx U)
- 19 Slangtrommel (enkel HDS 5/xx UX)
- 20 Reinigingsmiddel-zuigslang met filter
- 21 Houder voor spuitstuk
- 22 Typeplaatje
- 23 Kapsluiting
- 24 Handruk voor slangtrommel (enkel HDS 5/xx UX)
- 25 Duwbeugel
- 26 Markering van de sproeier
- 27 Drievoudige sproeier EASY!Lock
- 28 Straalbuis EASY!Lock
- 29 Handspuitpistool EASY!Force
- 30 Veiligheidspal van het handspuitpistool
- 31 Veiligheidshendel
- 32 Hendel

Kleurmarkering

- Bedieningselementen voor het reinigingsproces zijn geel.
- Bedieningselementen voor het onderhoud en de service zijn lichtgrijs.

Symbolen op het toestel



Hogedrukstralen kunnen gevaarlijk zijn wanneer ondeskundigen het apparaat bedienen. De straal mag niet gericht worden op personen, dieren, onder stroom staande voorwerpen of het apparaat zelf. De hogedrukreiniger mag enkel verticaal en rechtopstaand gebruikt worden.

bruikt worden.

Apparaat met slangtrommel:



Verbrandingsgevaar door hete oppervlakken!

Reglementair gebruik

- Reinigen van: machines, voertuigen, bouwwerken, werktuigen, gevels, terrassen, tuingereedschap, enz.
- De hogedrukreiniger mag enkel verticaal en recht-opstaand gebruikt worden.
- Het apparaat nooit onbeheerd laten staan, zolang het nog in werking is.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar! Bij het gebruik aan tankstations of andere gevaarlijke zones overeenkomstige veiligheidsvoorschriften in acht nemen.

Gelieve mineraaloliehoudend afvalwater niet in de grond, waterlopen of rioleringen laten terechtkomen. Gelieve de motorreiniging en bodemreiniging daarom alleen op geschikte plaatsen met olieafscheider uit te voeren.

Eisen aan de waterkwaliteit:

LET OP

Als hogedrukmedium mag uitsluitend schoon water worden gebruikt. Verontreinigingen geven aanleiding tot vroegtijdige slijtage of afzettingen in het apparaat en de toebehoren.

Als gerecycleerd water wordt gebruikt, mogen de volgende grenswaarden niet overschreden worden.

pH-waarde	6,5...9,5
elektrische geleidbaarheid *	Geleidbaarheid vers water +1200 µS/cm
afzetbare stoffen **	< 0,5 mg/l
uitfilterbare stoffen ***	< 50 mg/l
Koolwaterstoffen	< 20 mg/l
Chloride	< 300 mg/l
Sulfaat	< 240 mg/l
Calcium	< 200 mg/l
Totale hardheid	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
IJzer	< 0,5 mg/l
Mangaan	< 0,05 mg/l
Koper	< 2 mg/l
Actieve chloor	< 0,3 mg/l
vrij van kwalijke geurtjes	
* Maximum in totaal 2000 µS/cm	
** Testvolume 1 l, afzettijd 30 min	
*** geen abrasieve stoffen	

Veiligheidsinstructies

- *Overeenkomstige nationale voorschriften van de wetgever voor stralers van vloeistoffen in acht nemen.*
- *Overeenkomstige nationale voorschriften van de wetgever inzake ongevallenpreventie in acht nemen. Stralers van vloeistoffen moeten regelmatig gecontroleerd worden en het resultaat van de controle moet schriftelijk vastgelegd worden.*
- *De verwarmingseenheid van het apparaat is een stookinrichting. Stookinrichtingen moeten regelmatig gecontroleerd worden volgens de nationale voorschriften van de wetgever.*
- *U mag geen veranderingen aan het apparaat / de toebehoren aanbrengen.*

Veiligheidsinrichtingen

Veiligheidsinrichtingen dienen voor de bescherming van de gebruiker en mogen niet buiten werking gezet of in hun functie omzeild worden.

Drukschakelaar

De drukschakelaar schakelt het apparaat bij het sluiten van het handspuitpistool uit en bij het openen ervan opnieuw in.

Veiligheidsklep

- De veiligheidsklep gaat open bij overdruk in de ketel of wanneer de overstroomklep resp. de drukschakelaar defect is.
- De veiligheidsklep is in de fabriek ingesteld en verzegeld. Instelling uitsluitend door de klantendienst.

Watertekortbeveiliging

De watertekortbeveiliging verhindert dat de brander in geval van watertekort ingeschakeld wordt.

Uitlaatgastemperatuurregelaar

De uitlaatgastemperatuurregelaar schakelt het apparaat uit indien de uitlaatgassen een te hoge temperatuur bereikt hebben.

Spoelbeschermcontact

Het spoelbeschermcontact in de motorspoel van de pompaandrijving schakelt de motor uit bij een thermische overbelasting.

Veiligheidspal

De veiligheidspal aan het handspuitpistool verhindert onbedoeld inschakelen van het apparaat.

Inbedrijfstelling

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel! Apparaat, toebehoren, toevoerleidingen en aansluitingen moeten in een perfecte toestand zijn. Als dat niet het geval is, mag het apparaat niet gebruikt worden.

Handspuitpistool, straalbuis, sproeier en hogedrukslang monteren

Opmerking: Het EASY!Lock-systeem verbindt componenten door een snelschroefverbinding met slechts één omdraaiing snel en veilig.

- ➔ Straalbuis met handspuitpistool verbinden en handvast aandraaien (EASY!Lock).
- ➔ Sproeier op de straalbuis monteren (markeringen op de stelling bovenaan) en handvast aandraaien (EASY!Lock).
- ➔ Apparaat zonder slangtrommel: Hogedrukslang met handspuitpistool en hogedrukaansluiting van het apparaat verbinden en handvast aandraaien (EASY!Lock).
- ➔ Apparaat met slangtrommel: Hogedrukslang met handspuitpistool verbinden en handvast aandraaien (EASY!Lock).

Brandstof navullen

⚠ GEVAAR

Gevaar voor explosie! Uitsluitend diesel of lichte stookolie vullen. Het gebruik met biodiesel conform EN 14214 (vanaf een buitentemperatuur van 6 °C) is mogelijk. Ongeschikte brandstoffen, bv. benzine, mogen niet gebruikt worden.

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Apparaat nooit gebruiken met een leeg brandstofreservoir. De brandstofpomp wordt anders vernield. Dat geldt ook bij de werking met koud water.

- Tankdop openen.
- Brandstof bijvullen.
- Tankdop sluiten.
- Overgelopen brandstof wegvegen.

Reinigingsmiddelreservoir vullen / vervangen

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar!

- Uitsluitend Kärcher-producten gebruiken.
- In geen geval oplosmiddelen (benzine, aceton, verdunningsmiddel, enz.) opzuigen.
- Contact met de ogen en de huid vermijden.
- Veiligheids- en gebruiksinstructies van de reinigingsmiddelfabrikant in acht nemen.

Kärcher biedt een individueel reinigings- en onderhoudsmiddelgamma aan

Uw handelaar geeft u graag advies.

- Extern reinigingsmiddelreservoir vullen / vervangen.

Wateraansluiting

⚠ WAARSCHUWING

Voorschriften van de watermaatschappij in acht nemen. Conform de geldige voorschriften mag het apparaat nooit zonder systeemscheider aan het drinkwaternet gebruikt worden. Vergewis u ervan dat de aansluiting van uw huiswaterinstallatie waarop de hogedrukreiniger werkt, uitgerust is met een systeemscheider conform EN 12729 type BA.

Water dat door een systeemscheider is gestroomd, wordt als niet drinkbaar geclassificeerd.

⚠ VOORZICHTIG

Sluit de systeemscheider altijd aan de watertoevoer en nooit direct aan het apparaat aan.

Aansluitwaarden zie Technische gegevens.

- Toevoerslang (minimunlengte 7,5 m, minimumdiameter 1/2") met slangklep op de wateraansluitingsset bevestigen.
- Toevoerslang aan de wateraansluiting van het apparaat en aan de watertoevoer (bijvoorbeeld waterkraan) aansluiten.

Instructie: De toevoerslang en de slangklep behoren niet tot het leveringspakket.

Water uit reservoir zuigen

- Zuigslang (diameter minimum 1/2") met filter (toeboren) aansluiten aan de wateraansluiting.
- Max. zuighoogte: 0,5 m

⚠ GEVAAR

Verwondings- en beschadigingsgevaar! Zuig nooit water uit een drinkwaterreservoir. Zuig nooit oplosmiddelhoudende vloeistoffen zoals ververdunders, benzine, olie of ongefiltreerd water op. De afdichtingen in het apparaat zijn niet oplosmiddelbestendig. De spuitnevel van oplosmiddelen is zeer licht ontvlambaar, explosief en giftig.

Stroomaansluiting

- Aansluitwaarden zie Technische gegevens en typeplaatje.
- De elektrische aansluiting moet uitgevoerd worden door een electricien en moet voldoen aan IEC 60364-1.

- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.

- Steek de netstekker in de contactdoos.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar door elektrische schok!

- Niet-geschikte elektrische verlengkabels kunnen gevaarlijk zijn. Gebruik in open lucht enkel daartoe vrijgegeven en overeenkomstig gekenmerkte elektrische verlengkabels met een voldoende grote diameter.
- Verlengkabels altijd volledig afrollen.
- Stekker en verbinding van een gebruikte verlengkabel moeten waterdicht zijn.

LET OP

De maximaal toegelaten netimpedantie aan het elektrische aansluitpunt (zie Technische gegevens) mag niet overschreden worden. In geval van onduidelijkheden in verband met de netimpedantie aan uw aansluitpunt neemt u best contact op met uw electriciteitsmaatschappij.

Bediening

⚠ GEVAAR

Gevaar voor explosie! Geen brandbare vloeistoffen sproeien.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar! Gebruik het apparaat nooit zonder gemonteerde straalspijp. Controleer de straalspijp voor elk gebruik op stevigheid. De schroefverbinding van de straalspijp moet handvast aangespannen zijn.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsell! Bij het werken handscherm en straalspijp met beide handen vasthouden.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsell! De hendel en de veiligheidshendel mogen tijdens de werking niet vastgeklemd worden.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsell! Bij defecte veiligheidshendel klantenservice consulteren.

LET OP

- Gevaar voor beschadiging! Apparaat nooit gebruiken met een leeg brandstofreservoir. De brandstofpomp wordt anders vernield. Dat geldt ook bij de werking met koud water.
- Gevaar voor beschadiging! Apparaat nooit zonder filter in de wateraansluiting gebruiken.
- Gevaar voor beschadiging! Geen voorwerpen (slang e.d.) in of boven de haard leggen.

- Apparaat met slangtrommel:
Gevaar voor beschadiging! Hogedrukslang altijd volledig afrollen.

Apparaatkap openen / sluiten

Afbeelding 2

- Kapsluiting met schroevendraaier ontgrendelen, apparaatkap naar voren klappen en eruit halen.

Afbeelding 3

- Apparaatkap erin hangen (zie pijlen), naar boven klappen en kapsluiting laten vastklikken.

Handspuitpistool openen/sluiten

- Handspuitpistool openen: Veiligheidshendel en hendel bedienen.
- Handspuitpistool sluiten: Veiligheidshendel en hendel loslaten.

Sproeier vervangen

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel! Schakel het apparaat uit voor een vervanging van de sproeiers en bedien het handspuitpistool tot het apparaat drukloos is.

- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.
- Sproeier vervangen.

Bedrijfsmodi

Afbeelding 4

0/OFF = Uit

- 1 Werken met koud water
- 2 Werken met heet water

Apparaat inschakelen

- Apparaatschakelaar op de gewenste bedrijfsmodus instellen.

Het apparaat draait kort en schakelt uit zodra de werkdruk bereikt is.

- Handspuitpistool ontgrendelen, daarvoor de vergrendelingspal naar achteren schuiven.

Bij bediening van het handspuitpistool schakelt het apparaat opnieuw in.

Instructie: Komt er geen water uit de sproeier, de pomp ontluchten.

Pomp ontluchten:

- Bij geopende handspuitpistool het apparaat met de apparaatschakelaar meermaals in- en uitschakelen.

Instructie: Door het demonteren van de straalsoort wordt het ontluchten versneld.

Werking onderbreken

- Bedieningshendel loslaten; het apparaat wordt uitgeschakeld.
- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.
- Handspuitpistool ontgrendelen, daarvoor de vergrendelingspal naar achteren schuiven.
- Bedieningshendel opnieuw aantrekken; het apparaat wordt opnieuw ingeschakeld.

Straalsoort kiezen

- Handspuitpistool sluiten.
- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.
- Behuizing van de sproeier draaien tot het gewenste symbool overeenstemt met de markering:

	Ronde hogedrukstraal (0°) voor bijzonder hardnekkig vuil
	Vlakke lagedrukstraal (CHEM) voor de werking met reinigingsmiddel of reinigen met een lage druk
	Vlakke hogedrukstraal (25°) voor uitgestrekt vuil

Werken met reinigingsmiddel

- Ter milieubescherming zuinig omspringen met reinigingsmiddelen.
- Het reinigingsmiddel moet geschikt zijn voor het te reinigen oppervlak.

Afbeelding 5

- Reinigingsmiddel-zuigslang uittrekken.
- Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang draaien om het reinigingsmiddel te doseren.
- Reinigingsmiddel-zuigslang in een reservoir met reinigingsmiddel hangen.
- Sproeier op „CHEM“ stellen.

Reinigen

- Reinigingsmiddelconcentratie instellen overeenkomstig het te reinigen oppervlak.

Instructie: Hogedrukstraal altijd eerst van grotere afstand op het te reinigen object richten, om schade door te hoge druk te vermijden.

Aanbevolen reinigingsmethode

- Vuil losmaken:
reinigingsmiddel zuinig verdelen en 1...5 minuten laten inwerken, maar niet laten drogen.
- Vuil verwijderen:
→ losgekomen vuil met hogedrukstraal afspoelen.

Werking met koud water

Verwijderen van lichte verontreinigingen en schoonspelen, bijv.: tuingeredschap, terras, werktuigen, enz.

- Apparaatschakelaar op „1“ stellen.

Werking met heet water

⚠ GEVAAR

Verbrandingsgevaar!

- Apparaatschakelaar op „2“ stellen.

Na werking met reinigingsmiddel

- Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang volledig dichtdraaien (-).
- Apparaatschakelaar op „1“ stellen.
- Apparaat bij geopend handspuitpistool minimum 1 minuut schoonspelen.

Apparaat uitschakelen

⚠ GEVAAR

Verbrandingsgevaar door heet water! Na de werking met heet water moet het apparaat ter afkoeling minstens twee minuten met koud water en met geopend pistool gebruikt worden.

- Watertoevoer sluiten.
- Handspuitpistool openen.
- Pomp met apparaatschakelaar inschakelen en 5-10 seconden laten draaien.
- Handspuitpistool sluiten.
- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.
- Stekker alleen met droge handen uit het stopcontact trekken.
- Wateraansluiting verwijderen.
- Handspuitpistool bedienen tot het apparaat drukvrij is.
- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.

Apparaat opslaan

- Handspuitpistool in de houder steken.
- Apparaat zonder slangtrommel:
Hogedrukslang oprollen en over het slangopbergvak hangen.
- Apparaat met slangtrommel:
Hogedrukslang op de slangtrommel wikkelen.
Greep van de krukhandel inschuiven om de slangtrommel te blokkeren.
- Aansluitkabel rond de kabelhouder wikkelen.
- Stekker met gemonteerde clip bevestigen.

Vorstbescherming

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Vorst beschadigt het apparaat als niet al het water eruit is.

- Apparaat in een vorstvrije ruimte opslaan.
- Als het apparaat op een haard is aangesloten, dient het volgende in acht genomen te worden:

LET OP

Beschadigingsgevaar door via de haard binnendringen de koude lucht.

- Apparaat bij buitentemperaturen onder 0 °C van de schoorsteen losmaken.

Is vorstvrije opslag niet mogelijk, apparaat stilleggen.

Stillegging

Bij langere werkonderbrekingen of als vorstvrije opslag niet mogelijk is:

- Water afdalen.
- Apparaat met antivriesmiddel spoelen.

Water afdalen

- Watertoevoerslang en hogedrukslang losschroeven.
- Afbeelding 6
- Apparaat op de achterkant leggen.
 - Apparaat max. 1 minuut in de werking met koud water laten draaien tot de pomp en de leidingen leeg zijn.

Apparaat met antivriesmiddel spoelen

Instructie: Behandelingsvoorschriften van de fabrikant van het antivriesmiddel in acht nemen.

- Courant antivriesmiddel in de wateraansluiting vullen.
- Apparaat (zonder brander) inschakelen tot het apparaat volledig is doorgespoeld.

Daardoor wordt ook een bepaalde corrosiebescherming bereikt.

Opslag

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor lichamelijk letsel en beschadiging! Let op het gewicht van het apparaat bij opslag.

Vervoer

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar! Kantelgevaar bij te grote hellingen, bij een te grote zijdelingse helling en bij een instabiele ondergrond.

- Apparaat enkel bewegen op hellingen tot max. 2%.
- Het apparaat uitsluitend op bevestigde ondergrond bewegen.

LET OP

Handel tijdens het transport beschermen tegen beschadiging.

⚠ VOORZICHTIG

Verwondings- en beschadigingsgevaar! Neem bij het transport het gewicht van het apparaat in acht.

- Apparaat voor het transport op de achterkant leggen en restwater eruit laten lopen.
- Voor het transporteren over een langer stuk het apparaat aan de duwbeugel achter u aan trekken.
- Apparaat voor het dragen aan de grepen en niet aan de duwbeugel vastnemen.
- Bij het transport in voertuigen moet het apparaat conform de geldige richtlijnen beveiligd worden tegen verschuiven en kantelen.

Onderhoud

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar door onverwacht startend apparaat en elektrische schok. Voor alle werkzaamheden aan het apparaat moet het apparaat uitgeschakeld en de netstekker uitgetrokken worden.

- Watertoevoer sluiten.
- Handspuitpistool openen.
- Pomp met apparaatschakelaar inschakelen en 5-10 seconden laten draaien.
- Handspuitpistool sluiten.
- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.
- Stekker alleen met droge handen uit het stopcontact trekken.
- Wateraansluiting verwijderen.
- Handspuitpistool bedienen tot het apparaat drukvrij is.
- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.
- Apparaat laten afkoelen.

Veiligheidsinspectie/onderhoudscontract

Met uw handelaar kunt u een regelmatige veiligheidsinspectie afspreken of een onderhoudscontract afsluiten. Gelieve ons advies te vragen.

Onderhoudsintervallen

Wekelijks

- Filter in de wateraansluiting reinigen.

Maandelijks

- Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang reinigen.

Alle 500 bedrijfsuren, minstens jaarlijks

- Laat het onderhoud van het apparaat uitvoeren door de klantenservice.

Onderhoudswerkzaamheden

Instructie: Olievervanging aan hogedrukpomp is niet noodzakelijk.

Filter in de wateraansluiting reinigen.

- Filter verwijderen.
- Filter in water reinigen en opnieuw plaatsen.

Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang reinigen

- Filter in water reinigen en opnieuw plaatsen.

Hulp bij storingen

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar door onverwacht startend apparaat en elektrische schok. Voor alle werkzaamheden aan het apparaat moet het apparaat uitgeschakeld en de netstekker uitgetrokken worden.

Apparaat draait niet

- Geen netspanning
- Spanningsaansluiting/toevoerleiding controleren.
- motor overbelast/oververhit
- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.
- Apparaat laten afkoelen.
- Apparaat inschakelen.
- Indien de storing daarna opnieuw optreedt, apparaat door klantendienst laten controleren.
- Uitlaatgastemperatuurregelaar is in werking getreden, verwarmingsbuis verroet.
- Apparaat door de klantendienst laten ontroeten.
- Uitlaatgastemperatuurregelaar is in werking getreden, uitlaatgastemperatuur te hoog.
- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.
- Apparaat laten afkoelen.
- Alleen bij toestellen met manuele terugstelling: Afbeelding **7**
- Reset-knop van de uitlaatgastemperatuurregelaar bedienen.
- Apparaat inschakelen.
- Indien de storing daarna opnieuw optreedt, apparaat door klantendienst laten controleren.

Apparaat bouwt geen druk meer op

- Lucht in het systeem
- Pomp ontluichten:
- Bij geopende handspruitpistool het apparaat met de apparaatschakelaar meermaals in- en uitschakelen.

Instructie: Door het demonteren van de straalslang van de hogedrukaansluiting wordt het ontluichten versneld.

- Indien extern reinigingsmiddelreservoir leeg is, vullen / vervangen.

- Aansluitingen en leidingen controleren.
- Filter in de wateraansluiting vervuild.
- Filter reinigen.
- Watertoevoerhoeveelheid te laag
- Watertoevoerhoeveelheid controleren (zie Technische gegevens).
- Waterkraan dicht.
- Open de waterkraan.

Het apparaat schakelt bij geopend handspruitpistool voortdurend aan/uit

- Lucht in het systeem
- Pomp ontluichten:
- Bij geopende handspruitpistool het apparaat met de apparaatschakelaar meermaals in- en uitschakelen.

Instructie: Door het demonteren van de straalslang van de hogedrukaansluiting wordt het ontluichten versneld.

- Hogedruksproeier verstopt
- Sproeikop reinigen.
- Verwarmingsbuis verkalkt
- Apparaat door de klantendienst laten ontkalken.

Apparaat schakelt constant in en uit bij een gesloten handspruitpistool

- Lek in het hogedruksysteem
- Hogedruksysteem en aansluitingen op dichtheid controleren.

Apparaat lekt, water drupt onderaan uit het apparaat

- Pomp ondicht, veiligheidsklep ondicht.
- Instructie:** Toegelaten zijn 3 druppels/minuut.
- Bij sterkere ondichtheid het apparaat door de klantendienst laten controleren.

Apparaat zuigt geen reinigingsmiddel aan

- Sproeier is ingesteld op „Hogedruk“
- Sproeier op „CHEM“ stellen.
- Extern reinigingsmiddelreservoir is leeg.
- Extern reinigingsmiddelreservoir vullen / vervangen.
- Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang verontreinigd
- Filter reinigen.
- Afbeelding **8**
- Terugschakelklep vastgekleefd
- Reinigingsmiddelslang verwijderen en terugschakelklep met een stomp voorwerp lossen.

Brander ontsteekt

- Brandstoftank is leeg.
- Brandstof bijvullen.
- Watertekort
- Wateraansluiting controleren, toevoerleidingen controleren.
- Watertoevoertemperatuur te hoog.
- Water met een temperatuur van max. 30 °C aanvoeren.
- Afbeelding **9**
- Brandstoffilter verontreinigd
- Brandstoffilter vervangen.

Klantenservice

Indien de storing niet kan worden opgelost, moet het toestel door de klantendienst gecontroleerd worden.

Garantie

In ieder land zijn de door ons bevoegde verkoopkantoor uitgegeven garantiebepalingen van toepassing. Eventuele storingen aan het apparaat verhelpen wij zonder kosten binnen de garantietermijn, mits een materiaal of fabrieksfout de oorzaak van deze storing is. Neem bij klachten binnen de garantietermijn contact op met uw leverancier of de dichtstbijzijnde klantenservicewerkplaats en neem uw aankoopbewijs mee.

Toebehoren en reserveonderdelen

Gebruik alleen origineel toebehoren en originele reserveonderdelen. Deze garanderen dat het apparaat veilig en zonder storingen functioneert.

Informatie over het toebehoren en de reserveonderdelen vindt u op www.kaercher.com.

EU-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaren wij dat de hierna vermelde machine door haar ontwerp en bouwwijze en in de door ons in de handel gebrachte uitvoering voldoet aan de betreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen, zoals vermeld in de desbetreffende EU-richtlijnen. Deze verklaring verliest haar geldigheid wanneer zonder overleg met ons veranderingen aan de machine worden aangebracht.

Product: Hogedrukreiniger

Type: 1.064-xxx

Van toepassing zijnde EU-richtlijnen

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2000/14/EG

2014/30/EU

Toegepaste geharmoniseerde normen

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 61000-3-2: 2014

HDS 5/11, HDS 5/13:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 5/15:

EN 61000-3-11: 2000

Toegepaste conformiteitsbeoordelingsprocedure

2000/14/EG: Bijlage V

Geluidsvermogensniveau dB(A)

HDS 5/11 U, HDS 5/15:

Gemeten: 91

Gegarandeerd: 94

HDS 5/11 UX, HDS 5/13:

Gemeten: 91

Gegarandeerd: 93

5.957-976

De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de bedrijfsleiding.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approval

Gevolmachtigde voor de documentatie:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Technische gegevens

		HDS 5/11			HDS 5/13			HDS 5/15		
Spanningaansluiting										
Spanning	V	220	230	240	220	230	240	220	230	240
Stroomsoort	Hz	1~ 50			1~ 50			1~ 50		
Aansluitvermogen	kW	2,2			2,6			2,7		
Zekering (trage)	A	16	16	13	16	16	13	16	16	13
Beveiligingsklasse	--	IPX5			IPX5			IPX5		
Beschermingsklasse	--	I			I			I		
Maximum toegelaten netimpedantie	Ohm	--			--			(0.380+j0.237)		
Wateraansluiting										
Toevoertemperatuur (max.)	°C	30			30			30		
Toevoerhoeveelheid (min.)	l/h (l/min)	500 (8,3)			550 (9,2)			500 (8,3)		
Zuighoogte uit open reservoir (20 °C)	m	0,5			0,5			0,5		
Toevoerdruk (max.)	MPa (bar)	0,6 (6)			0,6 (6)			0,6 (6)		
Toevoerslang-diameter (min.)	duim	1/2			1/2			1/2		
Toevoerslang-lengte (min.)	m	7,5			7,5			7,5		
Capaciteit										
Volume water	l/h (l/min)	450 (7,5)			500 (8,3)			450 (7,5)		
Werkdruk water (met standaardsproeier)	MPa (bar)	11,0 (110)			12,5 (125)			15,0 (150)		
Max. bedrijfsoverdruk (veiligheidsklep)	MPa (bar)	16,5 (165)			18,0 (180)			20,0 (200)		
Max. werktemperatuur heet water	°C	80			80			80		
Aanzuiging reinigingsmiddel	l/h (l/min)	0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)			0-33 (0-0,6)		
Brandvermogen	kW	26			29			26		
Maximaal verbruik stookolie	kg/u	2,7			3,1			2,7		
Reactiedruk van het handspuitpistool (max.)	N	18,1			21,4			20,8		
Spoeiergrootte van de standaardsproeier (UX)	--	032 (033)			034			028		
Bepaalde waarden conform EN 60335-2-79										
Geluidsemissie										
Geluidsdrukniveau L _{pA}	dB(A)	76			76			77		
Onzekerheid K _{pA}	dB(A)	3			3			3		
Geluidsvermogensniveau L _{WA} + onveiligheid K _{WA} (UX)	dB(A)	94 (93)			93			94		
Hand-arm vibratiewaarde										
Handspuitpistool	m/s²	2,4			1,0			0,9		
Staalbuis	m/s²	1,4			1,1			1,1		
Onzekerheid K	m/s²	0,3			0,3			0,3		
Bedrijfsstoffen										
Brandstof	--	Stookolie EL of diesel			Stookolie EL of diesel			Stookolie EL of diesel		
Oliehoeveelheid	l	0,1			0,1			0,2		
Oliesoort	Motorolie 15W40	best.-nr. 6.288-050.0			best.-nr. 6.288-050.0			best.-nr. 6.288-050.0		
Maten en gewichten										
Lengte x breedte x hoogte (UX)	mm	618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)			618 x 618 x 994 (1163)		
Typisch bedrijfsgewicht (UX)	kg	70 (72)			74 (76)			76 (78)		
Brandstofreservoir	l	6,5			6,5			6,5		